

# Abensberger Reha-Akademie

*Wissen für Bildung, Arbeit, Teilhabe*



Programm 2023



## Hinweis zur Sprachform

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde für den Text dieser Broschüre die grammatisch männliche Form gewählt. Wir verstehen das generische Maskulinum als neutrale grammatikalische Ausdrucksweise, die ausdrücklich im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich alle Geschlechter umfasst. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

## Impressum

Abensberger Reha-Akademie

### Herausgeber:

B.B.W. St. Franziskus Abensberg  
Gesamtleiter: Walter Krug  
Regensburger Straße 60  
93326 Abensberg

Telefon: 09443 709-0

Telefax: 09443 709-222

E-Mail: [info@bbw-abensberg.de](mailto:info@bbw-abensberg.de)

Internet: [www.bbw-abensberg.de](http://www.bbw-abensberg.de)

Träger: Katholische Jugendfürsorge  
der Diözese Regensburg e. V.

### Verantwortlich für den Inhalt:

B.B.W. St. Franziskus Abensberg  
Petra Jeske

### Bilder:

Archiv B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Simon Haumer (Luftaufnahme B.B.W.)

© Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG, Abensberg

Themenbild S. 42: Nicholas Kwok/ Unsplash

Themenbild S. 55: Hansjörg Kellner/Unsplash

Referentenporträts: privat

# Vorwort



## Petra Jeske

Leiterin der Abensberger  
Reha-Akademie

### „Du musst dein Ändern leben.“ (Rainer Maria Rilke)

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

Partizipation und Teilhabe, virtuelles Lernen, Generation Z, Umgang mit Krisen und schwierigen Gesprächssituationen, Psychohygiene, LGBTQ+, psychische Störungsbilder ... Dies sind nur einige Schlagwörter und Themen, mit denen wir uns als Fachpersonal in der beruflichen Rehabilitation sowie Kinder- und Jugendhilfe aktuell auseinandersetzen. Unser Ziel ist dabei klar definiert: Wir möchten die uns anvertrauten jungen Menschen individuell und ganzheitlich unterstützen und begleiten. Ein hoher Qualitätsanspruch ist dabei für uns selbstverständlich. Fort- und Weiterbildungen bieten uns die Möglichkeit, diese Qualität zu überprüfen, neue Ansätze und Ideen einfließen zu lassen und uns so weiterzuentwickeln.

Welche zwei Themen beschäftigen Sie in Ihrer Einrichtung gerade besonders? Nehmen Sie sich doch kurz Zeit, um sich Ihren aktuellen Blickwinkel durch den Kopf gehen zu lassen:

- 1.
- 2.

Das Jahresprogramm der Abensberger Reha-Akademie stellt Ihnen im Jahr 2023 ein breit gefächertes Repertoire an Seminaren und Weiterbildungen zur Verfügung. Freuen Sie sich außerdem auf weitere Zusatzseminare, über die wir Sie im Laufe des kommenden Jahres informieren.

Wir freuen uns darauf, Sie in gewohnt schöner Atmosphäre bei Ihrer eigenen fachlichen Weiterentwicklung zu unterstützen!

## #aufinsbbw

Petra Jeske  
Leiterin der Abensberger Reha-Akademie

# Fortbildungsangebote im Überblick

## Veranstaltungsreihen

### Fortbildungswoche „Psychische Behinderungen“

#### Frühjahr 2023

<b>P1 Psychische Störungsbilder – allgemein</b>	Seite 8
20./21. März 2023	
<b>P2 Persönlichkeitsstörungen</b>	Seite 8
22. März 2023	
<b>P3 Autismus</b>	Seite 9
23. März 2023	
<b>P4 AD(H)S</b>	Seite 9
24. März 2023	

### Fortbildungswoche „Psychische Behinderungen“ Herbst 2023

<b>P5 Psychische Störungsbilder – allgemein</b>	Seite 10
16./17. Oktober 2023	
<b>P6 Persönlichkeitsstörungen</b>	Seite 10
18. Oktober 2023	
<b>P7 Autismus</b>	Seite 11
19. Oktober 2023	
<b>P8 AD(H)S</b>	Seite 11
20. Oktober 2023	

<b>A1 Fortbildungsreihe Autismus 2022–2023</b>	Seite 12
6 Module zu beruflicher und sozialer Förderung von Menschen mit Autismus	

<b>R2 Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifizierung – Kurs 9</b>	Seite 14
Februar 2022 – November 2023	

<b>T1 Qualifizierung zur Teilhabebegleitung</b>	Seite 16
März 2023 – November 2023	

## Unsere Seminare 2023

<b>F1 19. Abensberger Fachtagung ANGST und VERZWEIFLUNG Wenn das Leben junger Menschen gefriert</b>	Seite 20
25. April 2023	
<b>S1 Autismus und Selbstständigkeit</b>	Seite 22
6. Februar 2023	
<b>S2 Virtual Reality – ein Ansatz in der berufl. Rehabilitation</b>	Seite 23
7./8. Februar 2023	
<b>S3 Burnout-Prävention und Psychohygiene</b>	Seite 24
13./14. Februar 2023	
<b>S4 Digitales Lernen – Didaktische Hintergründe</b>	Seite 25
16. Februar 2023	
<b>S5 Medien und die Generation Z</b>	Seite 26
7./8. März 2023	
<b>S6 Deeskalation bei jungen Menschen mit ASS</b>	Seite 27
9. März 2023	
<b>S7 Konfliktgespräche führen</b>	Seite 28
14./15. März 2023	
<b>S8 Vom Spiel mit dem Glück zur Sucht</b>	Seite 29
16. März 2023	
<b>S9 „Er-lösung“ – Vorösterliche Wanderung</b>	Seite 30
22. März 2023	
<b>S10 Umgang mit Menschen in suizidalen Krisen</b>	Seite 31
27. März 2023	
<b>S11 Gesund bleiben im Stress</b>	Seite 32
19./20. April 2023	
<b>S12 Depression im Jugendalter – noch Pubertät oder doch schon Depression?</b>	Seite 34
3. Mai 2023	

<b>S13 Tiere als Therapeuten</b> 4. Mai 2023	Seite 35	<b>S26 Geschlecht? Mensch! trans*, queer und divers</b> 11./12. Oktober 2023	Seite 51
<b>S14 Mobbing – Das System der Schikane erkennen und gekonnt intervenieren</b> 9./10. Mai 2023	Seite 36	<b>S27 Digitale Tools für kollaboratives Arbeiten</b> 24. Oktober 2023 @	Seite 53
<b>S15 Auf Augenhöhe Partizipation durch Kommunikation</b> 15. Mai 2023 @	Seite 37	<b>S28 Sexualpädagogik – nicht peinlich, sondern wichtig!</b> 8./9. November 2023	Seite 54
<b>S16 Krisenintervention</b> 16. Mai 2023 / 5. Dezember 2023	Seite 40	<b>S29 Psychoedukation bei Borderline-Störungen</b> 13. November 2023	Seite 55
<b>S17 Auf den Spuren des Hl. Antonius Fahrt nach Padua</b> 17. – 22. Mai 2023	Seite 41	<b>S30 Das autogene Training nach J.H. Schultz</b> 14. November 2023	Seite 56
<b>S18 Das Fehlen von Grau Menschen mit einer Borderline- Persönlichkeitsstörung professionell begleiten</b> 27. Juni 2023	Seite 42	<b>S31 Partizipation in der berufl. Rehabilitation</b> 20. November 2023	Seite 57
<b>S19 Stärke statt Macht</b> 28./29. Juni 2023	Seite 43	<b>S32 Die Welt der psychoaktiven Substanzen</b> 22. November 2023	Seite 59
<b>S20 Bibel und Rucksack</b> 2. – 5. Juli 2023	Seite 44	<b>S33 Wie tickt die Generation Z?</b> 28. November 2023	Seite 60
<b>S21 Progressive Muskelentspannung</b> 13. Juli 2023	Seite 45	<b>S34 Ihr individuell gestaltetes ICF-Seminar</b> <b>S35 Ihr individuell gestaltetes Autismus-Seminar</b>	Seite 64 Seite 66
<b>S22 Wir wandern in ein neues Ausbildungsjahr</b> 18. September 2023	Seite 46	<b>S36 Ihr individuell gestaltetes Autismus-Seminar speziell für Berufsschulen</b>	Seite 67
<b>S23 Lernvideos gestalten</b> 19./20. September 2023	Seite 47	<b>Ansprechpartner und Organisatorisches</b>	Seite 69
<b>S24 Konfrontative Pädagogik: schlicht-weg neue Wege gehen</b> 26./27. September 2023	Seite 49	<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen</b> <b>Ansprechpartner + Veranstaltungsort</b> <b>Übernachtung im Gästehaus</b> <b>Anmeldung</b> @ = Online-Seminar	Seite 71 Seite 72 Seite 73 Seite 74
<b>S25 Biofeedback</b> 10. Oktober 2023	Seite 50		



# Unsere Veranstaltungs- reihen



# Fortbildungswoche „Psychische Behinderungen“

Frühjahr 2023

**20./21. März 2023**

9.00–17.00 Uhr

Referentinnen:

**Hannah Kaseder**

**Elvira Popp**

Fachdienst Psychologie

B.B.W. St. Franziskus

Abensberg

**22. März 2023**

9.00–17.00 Uhr

Referenten:

**Christian Schmirl**

Fachdienst Psychologie

B.B.W. St. Franziskus

Abensberg

**Benjamin Liebrecht**

Ausbilder Verkauf

B.B.W. St. Franziskus

Abensberg

## Teilnahmegebühr:

495 € bei Buchung der gesamten Woche  
(inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

**Die Buchung einzelner Tage ist möglich!**

Tagessatz: 120 € pro Tag; 90 € an Tag 5

## Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem  
Formular oder online unter  
[www.bb-w-abensberg.de/](http://www.bb-w-abensberg.de/)  
abensberger-reha-akademie

## P1 Psychische Störungsbilder – allgemein

### Inhalt und Ziele:

An zwei Tagen lernen Sie die wichtigsten psychischen Störungsbilder in ihren Grundzügen kennen. Sie erfahren, wie sie entstehen, welche Kernmerkmale sie kennzeichnen und wie sie behandelt werden können. Nach einer Klärung der Grundbegriffe erhalten Sie einen Überblick über:

- Angst
- Depression
- Suizidalität

- Psychotische Erkrankungen
- Suchterkrankungen

Sie haben Gelegenheit, eigene Erfahrungen und Beispiele aus Ihrer Arbeit mit psychisch behinderten Menschen einzubringen und sich auszutauschen.

## P2 Persönlichkeitsstörungen

### Inhalt und Ziele:

Der Bereich der Persönlichkeitsstörungen umfasst neben Borderline und paranoiden Persönlichkeitsstörungen eine Vielzahl weiterer Erscheinungsformen. Neben theoretischen Inputs über Ursachen, Symptome und Auswirkungen soll in dieser Fortbildungsveranstaltung der Schwerpunkt auf praktische Handlungsansätze und Beispiele gelegt werden. Es wird ein Repertoire für den Umgang mit Betroffenen erarbeitet und das Verständnis für deren unterschiedliche Lebens- und Arbeitswirklichkeiten erweitert.

- Überblick über „Persönlichkeitsstörungen“
- Symptome und Auswirkungen der unterschiedlichen Störungsbilder
- Ursachen und Entstehungsmodelle
- Theoretischer Überblick über Behandlungsansätze
- Praktische Handlungsansätze im Umgang mit Klient:innen

**23. März 2023**

9.00–17.00 Uhr

Referenten:

**Fachdienst Autismus**

B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg



## **P3 Autismus**

**Inhalt und Ziele:**

Autismus ist eine Störung, die sich durch das ganze Leben zieht und viele Störungsbereiche betrifft. Die Ausprägungen und Symptome sind äußerst unterschiedlich und individuell. Zum besseren Verständnis von Verhaltensweisen Betroffener bedarf es des Wissens über Grundlagen der Autismus-Spektrum-Störungen. Trainingsmaßnahmen und Übungen zur Verbesserung sozialer Fähigkeiten können Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen helfen, sich in ihrer sozialen Umwelt besser zu orientieren und mit ihren Schwierigkeiten zurechtzukommen.

- Grundlagen
- Leitsymptome
- Theory of Mind
- Zentrale Kohärenz
- Sozialtraining

**24. März 2023**

9.00–15.00 Uhr

Referent:

**Gökalp Tokcan**

Fachdienst Psychologie  
B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg

## **P4 AD(H)S – Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts-)Störung**

**Inhalt und Ziele:**

Neben den Auswirkungen von AD(H)S auf Arbeits- und Sozialverhalten sowie den Kriterien für die Diagnosestellung werden mutmaßlich genetisch bedingte neurophysiologische Ursachefaktoren, Umwelteinflüsse und neuropsychologische Störungsmodelle dargestellt. Für den konkreten Umgang mit Betroffenen und deren mitunter ungünstige motivationale Entwicklung werden eine förderliche pädagogische Grundhaltung und konkrete Handlungsempfehlungen vermittelt. Den Abschluss bilden Informationen über Wirkmechanismen verschiedener Medikamentenkategorien.

Im Seminar werden folgende Aspekte behandelt:

- Symptome
- Diagnostik
- Ursachen
- Motivationale Faktoren
- Pädagogisch-psychologische Interventionen
- Verhaltensanalyse
- Medikamentöse Behandlung

# Fortbildungswoche „Psychische Behinderungen“

Herbst 2023

## 16./17. Oktober 2023

9.00–17.00 Uhr

Referentinnen:

**Hannah Kaseder**

**Elvira Popp**

Fachdienst Psychologie

B.B.W. St. Franziskus

Abensberg

## 18. Oktober 2023

9.00–17.00 Uhr

Referenten:

**Christian Schmirl**

Fachdienst Psychologie

B.B.W. St. Franziskus

Abensberg

**Benjamin Liebrecht**

Ausbilder Verkauf

B.B.W. St. Franziskus

Abensberg

### Teilnahmegebühr:

495 € bei Buchung der gesamten Woche  
(inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

**Die Buchung einzelner Tage ist möglich!**

Tagessatz: 120 € pro Tag; 90 € an Tag 5

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem  
Formular oder online unter  
[www.bb-w-abensberg.de/  
abensberger-reha-akademie](http://www.bb-w-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

## P5 Psychische Störungsbilder – allgemein

### Inhalt und Ziele:

An zwei Tagen lernen Sie die wichtigsten psychischen Störungsbilder in ihren Grundzügen kennen. Sie erfahren, wie sie entstehen, welche Kernmerkmale sie kennzeichnen und wie sie behandelt werden können. Nach einer Klärung der Grundbegriffe erhalten Sie einen Überblick über:

- Angst
- Depression
- Suizidalität

- Psychotische Erkrankungen
- Suchterkrankungen

Sie haben Gelegenheit, eigene Erfahrungen und Beispiele aus Ihrer Arbeit mit psychisch behinderten Menschen einzubringen und sich auszutauschen.

## P6 Persönlichkeitsstörungen

### Inhalt und Ziele:

Der Bereich der Persönlichkeitsstörungen umfasst neben Borderline und paranoiden Persönlichkeitsstörungen eine Vielzahl weiterer Erscheinungsformen. Neben theoretischen Inputs über Ursachen, Symptome und Auswirkungen soll in dieser Fortbildungsveranstaltung der Schwerpunkt auf praktische Handlungsansätze und Beispiele gelegt werden. Es wird ein Repertoire für den Umgang mit Betroffenen erarbeitet und das Verständnis für deren unterschiedliche Lebens- und Arbeitswirklichkeiten erweitert.

- Überblick über „Persönlichkeitsstörungen“
- Symptome und Auswirkungen der unterschiedlichen Störungsbilder
- Ursachen und Entstehungsmodelle
- Theoretischer Überblick über Behandlungsansätze
- Praktische Handlungsansätze im Umgang mit Klient:innen

**19. Oktober 2023**

9.00–17.00 Uhr

Referenten:

**Fachdienst Autismus**

B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg



## **P7 Autismus**

### **Inhalt und Ziele:**

Autismus ist eine Störung, die sich durch das ganze Leben zieht und viele Störungsbereiche betrifft. Die Ausprägungen und Symptome sind äußerst unterschiedlich und individuell. Zum besseren Verständnis von Verhaltensweisen Betroffener bedarf es des Wissens über Grundlagen der Autismus-Spektrum-Störungen. Trainingsmaßnahmen und Übungen zur Verbesserung sozialer Fähigkeiten können Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen helfen, sich in ihrer sozialen Umwelt besser zu orientieren und mit ihren Schwierigkeiten zurechtzukommen.

- Grundlagen
- Leitsymptome
- Theory of Mind
- Zentrale Kohärenz
- Sozialtraining

**20. Oktober 2023**

9.00–15.00 Uhr

Referent:

**Gökalp Tokcan**

Fachdienst Psychologie  
B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg

## **P8 AD(H)S – Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts-)Störung**

### **Inhalt und Ziele:**

Neben den Auswirkungen von AD(H)S auf Arbeits- und Sozialverhalten sowie den Kriterien für die Diagnosestellung werden mutmaßlich genetisch bedingte neurophysiologische Ursachefaktoren, Umwelteinflüsse und neuropsychologische Störungsmodelle dargestellt. Für den konkreten Umgang mit Betroffenen und deren mitunter ungünstige motivationale Entwicklung werden eine förderliche pädagogische Grundhaltung und konkrete Handlungsempfehlungen vermittelt. Den Abschluss bilden Informationen über Wirkmechanismen verschiedener Medikamentenkategorien.

Im Seminar werden folgende Aspekte behandelt:

- Symptome
- Diagnostik
- Ursachen
- Motivationale Faktoren
- Pädagogisch-psychologische Interventionen
- Verhaltensanalyse
- Medikamentöse Behandlung

# A1 Fortbildungsreihe Autismus 2022–2023\*

## Berufliche und soziale Förderung von Menschen mit Autismus

Entspricht 136 UE in  
6 Modulen

Dauer: 2022–2023

Tag 1 und 2 jeweils 9.00–17.00 Uhr

Tag 3 8.00–15.00 Uhr

Referenten:

**Prof. Dr. phil. Matthias Dalferth**

OTH Regensburg

**Dr. rer. med. Bärbel Wohleben**

Autismus-Ambulanz Berlin

**Maria Kaminski**

Vorstandsvorsitzende

autismus Deutschland e.V.

**Fabian Diekmann**

Fachreferent

autismus Deutschland e.V.

**Gisela Waltl**

Autismus-Referentin

B.B.W. St. Franziskus Abensberg

**Verena Lachner**

Integrationsfachdienst Oberpfalz

**Alexander Lietzke**

Team Autismus GbR

**Heike Vogel**

Netzwerk Autismus Oberpfalz

**Silke Wanninger-Bachem**

Autismusbetreffene Referentin

**Markus Niemeier**

Barmherzige Brüder Reichenbach

**Dr. Katrin Reich · Tanja Ederer**

Mitarbeiterinnen im Projekt Autismus

### Teilnahmegebühr

**2150 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)**

Je nach Kursgröße ist die Buchung einzelner Tage durch zusätzliche Interessenten möglich. Sprechen Sie uns an!

Tagessatz bei Buchung einzelner Themenbereiche: **130 €**

### Anmeldung

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbaw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus den verschiedenen Bereichen der beruflichen Rehabilitation, Jugendhilfe, Bildung und Integration.

### Zielsetzung:

Ziel ist der Erwerb von umfassenden Kompetenzen zur Arbeit mit Menschen aus dem autistischen Spektrum. Den Teilnehmern werden sowohl Grundlagen zum Störungsbild Autismus als auch vertieftes Wissen über praxisrelevante Förderkonzepte und Handlungsleitlinien vermittelt.

### Modul 1

Grundlagen autistischer Störungsbilder 29./30.06.2022

Förderung von Menschen aus dem autistischen Spektrum mit  
Einblick in ein Sozialkompetenztraining 01.07.2022

**Sie sind an einzelnen Seminartagen interessiert?  
Sprechen Sie uns an!**

### Modul 2

Autismus und Sexualität – ein heikles Thema?	12.10.2022
Umgang mit herausforderndem Verhalten	13.10.2022
Hospitation	14.10.2022

### Modul 3

Zentrale Problemstellungen der Teilhabe am Arbeitsmarkt; Möglichkeiten der beruflichen Förderung	23.11.2022 (ganztags) + 24.11.2022 (9.00–12.00 Uhr)
Autismus und Kommunikation	24.11.2022 (13.00–16.00 Uhr)
Determinanten eines Konzepts zur erfolgreichen beruflichen Förderung	25.11.2022

### Modul 4

Grundlagen der Förderung von Menschen mit Autismus auf der Basis des TEACCH®-Ansatzes	01./02.03.2023
Erstellung passender Arbeitsunterweisungen	03.03.2023

### Modul 5

Übergänge gestalten – Teil 1	26.04.2023
Netzwerk und Versorgungsstrukturen	27.04.2023
Übergänge gestalten – Teil 2	28.04.2023

### Modul 6

Erarbeitung einer Projektarbeit	22.06.2023
Projektvorstellung und Zertifikatsübergabe	23.06.2023

### Kooperationspartner:



REGENSBURG



\* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

# R2 Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifizierung – Kurs 9\*

Dauer der Seminartage: jeweils 8.30–17.00 Uhr  
(gesonderte Veranstaltungszeiten bei Begleitmodulen)

## Teilnahmegebühr:

Teilnahme an der gesamten Reihe:  
**3000 €**

**Alle Module sind separat buchbar.**

Kostensatz pro Modul bei separater  
Buchung: **300 €** (inkl. Tagungsverpfle-  
gung und -unterlagen)

## Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular  
oder online unter  
[www.bbw-abensberg.de/abensberger-  
reha-akademie](http://www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

## Begleitende Module

Erstellung einer Projektarbeit  
30 UE zwischen den Modulen 6–10

## Inhalt und Ziele:

Die „Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifizierung“ mit einem Umfang von 320 Unterrichtseinheiten bietet den Teilnehmern den inhaltlichen Rahmen, differenzierte Kompetenzen für ihre Tätigkeit in der beruflichen Qualifizierung von Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen zu erwerben.

### Modul 1

Seminar-Auftakt / Behinderung und Rehabilitation	03.02.2022
Berufliche Rehabilitation und Teilhabe in Deutschland	04.02.2022
Virtuelles Lernen 1 – How to moodle	05.02.2022

### Modul 2

Pädagogik im betrieblichen Alltag	31.03./01.04.2022
Didaktik und Arbeitsunterweisung	02.04.2022

### Modul 3

Partizipation in der beruflichen Rehabilitation	19.05.2022
Virtuelles Lernen 2 – Didaktik und Medienkompetenz	20.05.2022
Entwicklungspsychologie	21.05.2022

### Modul 4

TEACCH®-Ansatz in der Arbeit mit autistischen Menschen	14.07.2022
Basiswissen psych. Störungen unter besonderer Berücksichtigung der Persönlichkeitsstörungen	15.07.2022
Lernbehinderungen	16.07.2022

### Modul 5

Ressourcenorientiertes Berichtswesen	06.10.2022
Anforderungen der Auftraggeber und Rechtsgrundlagen	07.10.2022
Zielorientiert präsentieren	08.10.2022

## Modul 6

Projektmanagement	01.12.2022
Beziehungsmanagement und vernetzte Zusammenarbeit mit Betrieben	02.12.2022
Motivation	03.12.2022

## Modul 7

Traumatisierung und posttraumatische Belastungsstörung	09.02.2023
Interkulturelle Handlungskompetenz	10.02.2023
Arbeit mit suchtgefährdeten Jugendlichen	11.02.2023

## Modul 8

Unternehmenskultur und -strategie	11.05.2023
Kommunikation und Gesprächsführung	12.05.2023
Auf Augenhöhe – Partizipation durch Kommunikation	13.05.2023

## Modul 9

Neuro-biologische Grundlagen des Lernens / Mediennutzung bei Jugendlichen	28.09.2023
Qualitätsmanagement in der beruflichen Rehabilitation	29.09.2023
Auditorenschulung	30.09.2023

## Modul 10

Soziale Arbeit mit Gruppen und Gruppendynamik	23.11.2023
Integrationsmanagement	24.11.2023
Präsentation der Projektarbeiten	25.11.2023

## Referenten:

**Walter Krug · Silvia Haumer · Florian Henke  
Benjamin Liezeit · Bettina Fuchs · Thomas  
Winkler · Tanja Ederer · Marion Prudil · Petra  
Jeske · Claudia Egersdörfer · Harald Richter  
Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Autismus**

B.B.W. St. Franziskus Abensberg

**Prof. Dr. Matthias Dalferth · Diana Hetzenecker**  
OTH Regensburg

**Sigrid Pöschl**

Communication Service München

**Claudia Jung**

Integrationsfachdienst Oberpfalz

**Frank Baumgartner · Otto Storbeck (HdGH)**

KJF der Diözese Regensburg e. V.

**Hans Sliepenbeek**

Syntegral Management Consult GmbH

**Iris Thieme**

BBW Rummelsberg

**Integrationsfachdienst Oberpfalz**

**Simone Vaas**

DrugStop Drogenhilfe e. V.

**Judith SchmirI**

Diplom-Psychologin

**Klemens Hundelshausen**

Systemischer Berater

**Michael Brandl**

Projektmanager

**Maximilian Seeberger**

Skill Trees e.V.

\* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln  
des Bayerischen Staatsministeriums für  
Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

# T1 Qualifizierung zur Teilhabebegleitung

März – November 2023

Referenten:

**Verschiedene externe Referenten und Referentinnen der KJF Regensburg e.V.**

## **Zielgruppe:**

Die Qualifizierung ist für eine große Zielgruppe geeignet. Hierzu zählen z. B. Quereinsteiger, Ex-In-Genesungsbegleiter, Schulbegleiter. Die Teilnahme setzt eine Anstellung voraus. Der Beschäftigungsumfang beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche.

## **Inhalt und Ziele:**

Eine Teilhabebegleitung arbeitet mit Menschen mit Unterstützungsbedarf, die in der eigenen Wohnung, in Wohngemeinschaften oder in besonderen Wohnformen leben. Das berufliche und fachliche Handeln ist darauf ausgerichtet, diese Menschen auf ihrem Weg hin zu einer selbstbestimmten Lebensführung sowie gesellschaftliche Teilhabe zu unterstützen.

Mitarbeiter, die in diesem Arbeitsfeld tätig sind oder werden wollen, benötigen spezifische Fachkenntnisse. Sie übernehmen assistierende und/oder anleitende Funktionen. Die persönlichen Bedarfe der Menschen mit Unterstützungsbedarf sind dabei Ausgangspunkt der Tätigkeit.

Die Qualifizierung zur Teilhabebegleitung vermittelt Ihnen diese Grundlagen anhand einer Kombination aus Theorie und Praxisbegleitung:

- 160 Stunden Erwerb von praxisbezogenem, theoretischem Wissen, verteilt auf 20 Tage à 8 Unterrichtsstunden
- 160 Stunden Praxis (Mindestumfang), begleitet durch Mentoren in der Praxisstelle. Theoretisches Wissen wird mit der Praxis verknüpft und in zwei angeleiteten Alltagsgestaltungen erprobt.

Die Qualifikation schließt mit einem zweistündigen Fachgespräch ab. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat der Landesarbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe und Psychiatrie Bayern – LAG CBP Bayern.

Nach dem Motto „Fit für die Praxis!“ erhalten Sie in dieser Veranstaltungsreihe Impulse, Inputs und Reflexionsangebote für Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung!

<b>Modul 1</b>	
Einführung in die Qualifizierung und fachl. Grundlagen	03.03.2023
<b>Modul 2</b>	
Heilpädagogische und entwicklungspsychologische Grundlagen	06.-08.03.2023
<b>Modul 3</b>	
Grundlagen der Gesundheits- und Krankheitslehre	17./18.04.2023
<b>Modul 4</b>	
Kommunikation und Interaktion	02.-04.05.2023
<b>Modul 5</b>	
Sozialraumorientierung	12.-14.06.2023
<b>Modul 6</b>	
Auftrag, Ziel und Struktur der Leistungserbringung	10./11.07.2023
<b>Modul 7</b>	
Planung, Durchführung, Dokumentation und Evaluation der Leistungserbringung	18./19.09.2023
<b>Modul 8</b>	
Arbeits- und Selbstorganisation	09./10.10.2023
<b>Modul 9</b>	
Umgang mit herausforderndem Verhalten / Deeskalationsstrategien	06./07.11.2023
<b>Abschließendes Fachgespräch und Zertifikatsübergabe</b>	07.11.2023

#### Teilnahmegebühr:

**Work in Progress**

**Wir planen hier noch für Sie  
– sprechen Sie uns gerne  
an!**

#### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem  
Formular oder online unter  
[www.bbw-abensberg.de/  
abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)



# Unsere Seminare im Jahr 2023



**Save the date**

F1 19. Abensberger Fachtagung

**B.B.W....**

St. Franziskus  
Abensberg

# ANGST und VERZWEIFLUNG

Wenn das Leben junger Menschen gefriert





# 25. April 2023

Angst ist eine der wichtigsten Grundemotionen. Sie hält uns wachsam, warnt uns, wenn wir uns schützen müssen. Schwierig wird es jedoch, wenn das Ausmaß an Angst uns und unsere Entwicklung beeinträchtigt. Wenn Angst in Verzweiflung mündet, dann scheint das Leben zu erstarren. Wenn Ängste und subjektiv erlebte Perspektivlosigkeit dazu führen, dass wir uns zurückziehen und neue Erfahrungen nicht mehr aufnehmen, dann befinden wir uns in einem brisanten Teufelskreis. Angst und Verzweiflung scheinen in der heutigen Situation junger Menschen eine besondere Bedeutung zu haben, da diese von multiplen Verunsicherungen geprägt ist. Gerade junge Menschen in der beruflichen Rehabilitation bringen aufgrund früherer Erfahrungen vielfache Ängste mit. Manchmal haben sie „Überlebensstrategien“ entwickelt, manchmal wissen sie jedoch nicht, wie sie mit ihren Ängsten und Sorgen umgehen sollen. Unser Auftrag als Fachpersonal liegt darin, ihnen Sicherheit zu geben und sie so zu ermutigen, dass sie neue Erfahrungen, Strategien und Perspektiven annehmen können. Der Fokus auf die Angst führt zum Tunnelblick – doch gemeinsam überwinden wir diese Problemtrance. Deswegen möchten wir unsere 19. Abensberger Fachtagung diesem wichtigen Thema widmen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich gemeinsam mit uns mit diesem Thema beschäftigen. Save the date!

# S1 Autismus und Selbstständigkeit

## Praxisbaustein Autismus

**6. Februar 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

**Gisela Waltl**

Autismus-Referentin  
B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg



### Inhalt und Ziele:

Autismus ist eine komplexe und vielgestaltige neurologische Entwicklungsstörung, bei der die Informations- und Wahrnehmungsverarbeitung gestört ist. Dies wirkt sich bei Betroffenen auf die Entwicklung der sozialen Interaktion, der Kommunikation und des Verhaltensrepertoires aus. Betroffene einer Autismus-Spektrum-Störung können deshalb Einschränkungen in ganz unterschiedlichen Lebensbereichen aufweisen. Je nach Ausprägung der Störung sind hierbei häufig elementare lebenspraktische Fähigkeiten betroffen, die wiederum einen gravierenden Einfluss auf den Weg in ein möglichst selbstständiges Leben haben. Viele Betroffene werden über die gesamte Lebensspanne hinweg Unterstützung in verschiedensten alltagspraktischen Bereichen benötigen, wie z. B. bei Arztbesuchen, organisatorischen Klärungen und Führen eines eigenen Haushaltes.

Junge autistische Menschen, die sich als besonders geeignet in ihrem Berufsfeld zeigen, erwecken den Eindruck, dass sie nach der Ausbildung ein eigenständiges Leben führen können. Um hierfür eine passgenaue Einschätzung vornehmen zu können, ist auch eine Betrachtung der individuell vorhandenen lebenspraktischen Fähigkeiten vorzunehmen. Das Seminar zielt darauf ab, eine erhöhte Sensibilität für die Kompetenzbereiche autistischer Menschen zu entwickeln, um einerseits Ansätze für die Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten noch während der Fördermaßnahme zu entwickeln und andererseits angemessene Empfehlungen für einen Unterstützungsbedarf auch nach einer erfolgreichen Fördermaßnahme zu gestalten.

### Teilnahmegebühr:

120 € (inkl. Tagungsverpfe-  
gung und -unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem  
Formular oder online unter  
[www.bbww-abensberg.de/  
abensberger-reha-akademie](http://www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Zu diesem Zweck werden im Seminar folgende Aspekte betrachtet:

- Verstehen der besonderen autistischen Wahrnehmung
- Identifizierung verschiedener Problemstellungen im lebenspraktischen Bereich
- Konsequenzen auf Perspektiven zur selbstständigen Lebensführung
- Möglichkeiten der lebenspraktischen Förderung und Unterstützung von Betroffenen einer Autismus-Spektrum-Störung

### Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch die Referentin
- Diskussion
- Fallarbeit

# S2 Virtual Reality – ein Ansatz in der beruflichen Rehabilitation?

7./8. Februar 2023

9.00–17.00 Uhr



Referent:

**Prof. Dr. Andreas Dengel**

Professur für Didaktik  
der Informatik  
Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

## Inhalt und Ziele:

Virtual Reality – dieses Schlagwort begegnet uns heutzutage immer wieder, vor allem in Verbindung mit Freizeitgestaltung. Aber ist das wirklich alles? Sind wir nicht vor allem für den Bereich der Ausbildung in der beruflichen Rehabilitation auf der Suche nach virtuellen Lernoptionen, die neue, spürbare Erfahrungen ermöglichen?

Im pädagogischen Fachkontext ist in Verbindung mit Virtual Reality die Rede von immersivem Lernen.

Das Verständnis von immersiven Lernansätzen zeigt bereits auf, welches Potenzial in diesen Lernsettings steckt. Denn bei immersivem Lernen handelt es sich um eine erfahrungsbasierte Übungsmethode, die Virtual Reality (VR) verwendet, um reale Szenarien zu simulieren und Auszubildende so in möglichen Situationen zu schulen, die für ihr Berufsbild relevant sind. Dadurch werden Situationen erlebbar, die in der regulären Ausbildung nicht geschaffen werden können – durch Rahmenbedingungen, Ausstattung, Zugang zu verschiedenen Erfahrungen.

Gerade im Hinblick auf das Wissen, dass junge Menschen in der beruflichen Rehabilitation das Spüren, Erfahren und Erleben benötigen, um sich Inhalte anzueignen, sollte daher dieser Ansatz deutlich mehr in den Blick genommen werden. Dieses Seminar beschäftigt sich gezielt mit der Frage, welche Ausbildungsinhalte sich für Virtual-Reality-Erfahrungen eignen könnten und wie entsprechende virtuelle Erfahrungen umgesetzt werden können.

Folgende Inhalte erwarten Sie im Seminar:

- Virtual Reality und immersives Lernen – was ist das eigentlich?
- Erfahrungsebene in der beruflichen Ausbildung: Was eignet sich für einen VR-Ansatz?

## Teilnahmegebühr:

240 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

## Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

- **Best Practice: Wie werden solche Möglichkeiten z. B. schon im Schul-Kontext genutzt?**
- **Welche Tools, Anwendungen und Hardware sind erforderlich?**
- **Konzipierung eigener kurzer VR-Erfahrungen**

## Methoden:

- Inhaltliche Impulse
- Praktische Übungen
- Ausprobieren, ausprobieren, ...
- Erfahrungsaustausch

Neu im Programm

## S3 Burnout-Prävention und Psychohygiene

**13./14. Februar 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

**Hannah Kaseder**

Fachdienst Psychologie  
B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg



Referentin:

**Elvira Popp**

Fachdienst Psychologie  
B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg

### Inhalt und Ziele:

Der Begriff „Burnout“ wird immer bekannter, doch was bedeutet Burnout und was kann ich tun, um gut auf mich und meine psychische Gesundheit zu achten?

In diesem Seminar sollen psychoedukative Elemente zum Thema Stress, Burnout und Psychohygiene vermittelt werden. Mit diesem Wissen sollen Sie Symptome besser einordnen können und Maßnahmen zur Erhaltung und Erlangung von psychischer Gesundheit erlernen. Übungen und Anleitungen zum Bewahren psychischer Gesundheit werden als individueller „Werkzeug-Kasten“ erarbeitet, der Sie auch nach dem Seminar begleiten soll.

Im Seminar erwarten Sie folgende Inhalte:

- Expertenwissen zu Stress, Burnout und Psychohygiene
- Möglichkeiten der Selbstreflexion
- Übungen zur Selbsterfahrung
- anschauliche und praxisnahe Inhalte
- Visualisierungstechniken

### Teilnahmegebühr:

240 € (inkl. Tagungsverpfe-  
gung und -unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem  
Formular oder online unter  
[www.bbww-abensberg.de/  
abensberger-reha-akademie](http://www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### Methoden:

- Inhaltliche Impulse  
durch die Referentinnen
- Reflexion
- Übungen

**Gesund bleiben im Job**

# S4 Digitales Lernen – Didaktische Hintergründe

## Virtuelles Lernen in der beruflichen Reha

**16. Februar 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

**Bettina Fuchs**

Leitung Berufsschule  
B.B.W. St. Franziskus Abensberg



Referent:

**Bernd Kraus**

Ausbilder Lagerlogistik  
B.B.W. St. Franziskus Abensberg

### Inhalt und Ziele:

Hauptsache, die Technik läuft! Haben wir uns das nicht schon bei so mancher virtueller Unterrichtsstunde oder Unterweisung gedacht – oder auch in der Präsenzausbildung? Aber geht es nicht eigentlich darum, dass die Technik den Lernprozess unterstützt? Interessante Tools, Technologien und Apps sind spannend, aber nur dann, wenn sie an der richtigen Stelle eingesetzt werden. Deshalb geht es bei diesem Seminar nicht so sehr um die Technik, sondern um die Didaktik dahinter.

Gemeinsam beschäftigen wir uns damit, was hinter dem Begriff „Medienkompetenz“ steckt und welche praktischen Konsequenzen das für unsere Unterweisungen und unseren Unterricht hat. Dazu betrachten wir auch die medienpädagogischen und -didaktischen Kompetenzen, die wir als Lehrende weiterentwickeln sollten. Des Weiteren setzen wir uns mit den „7 Cs“ für Unterrichtsqualität auseinander und erarbeiten daraus Strategien für die Online-Lehre und auch die Präsenzlehre mit virtuellen Unterstützungs-Tools.

### Teilnahmegebühr:

120 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### Methoden:

- Inhaltliche Impulse
- Praktische Übungen
- Ausprobieren
- Erfahrungsaustausch

Neu im Programm

# S5 Medien und die Generation Z

## Zwischen digitalen Lebenswelten und problematischem Nutzungsverhalten

**7./8. März 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referent:

**Maximilian Seeberger**

Sozialpädagoge (B.A.)

Spiel- und Medienpädagoge  
(M.A.)

Skill Trees e.V.

### Inhalt und Ziele:

Ein Alltag ohne digitale Medien ist für Jugendliche kaum mehr denkbar. Kommunikation via Smartphone, die Nutzung von Apps und das Spielen von Videospielen sind nicht nur eine faszinierende Beschäftigung, sondern dienen heutzutage nebenbei auch der Bewältigung jugendlicher Entwicklungsaufgaben. Neben der Gefahr übermäßigen Medienkonsums werden Jugendliche und Pädagogen mit Gefährdungsbereichen wie Cybermobbing, Sexting, Hate Speech etc. konfrontiert und müssen entsprechend darauf reagieren.

Pädagogische Fachkräfte stehen deshalb oft im Spannungsfeld der gefährdenden Auswirkungen digitalen Medienkonsums einerseits und der Chancen/Möglichkeiten der digitalen Welt andererseits.

Das Seminar will analysieren, wie bestimmte Inhalte junge Menschen beeinflussen und welche Handlungsmöglichkeiten es für pädagogische Fachkräfte gibt.

Der Workshop ermöglicht Ihnen:

- Reflexion des eigenen digitalen Medienverhaltens
- Analyse der Mediennutzung junger Menschen
- Einblick in die digitalen Lebenswelten von Jugendlichen

Sie erhalten Informationen über:

- Problematische Mediennutzung (Statistiken, Studien, Auffälligkeiten)
- Digitale Gefährdungen (Inhalte, Cybermobbing, Sexting etc.)
- Mögliche Handlungsstrategien
- Tipps und Links

### Teilnahmegebühr:

240 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### Methoden:

- Präsentation
- Erfahrungsaustausch
- Literatur- und Materialvorstellung



# S6 Deeskalation bei jungen Menschen mit ASS

## Praxisbaustein Autismus

**9. März 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

**Gisela Waltl**

Autismus-Referentin  
B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg



Referentin:

**Maria Weigert**

Fachdienst  
Gewaltprävention  
B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg

### Inhalt und Ziele:

In dieser Fortbildung werden praktische Handlungsempfehlungen in Krisen- und Konfliktsituationen bei autistischen Teilnehmer:innen vermittelt, die durch fundierte theoretische Erläuterungen zum Störungsbild Autismus unterstützt werden.

Die Handlungsempfehlungen sind praxisnah und im jeweiligen pädagogischen Kontext anwendbar. Zugleich werden die eigenen Ressourcen gestärkt und die Reflexion des eigenen Handelns wird angeregt.

Im Seminar erwarten Sie folgende Inhalte:

- Kompakte Vermittlung des Störungsbildes Autismus
- Eskalations- und Deeskalationsmuster erkennen
- Handlungsempfehlungen in Krisensituationen
- Nachbearbeitung von Konflikten

### Teilnahmegebühr:

120 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bb-w-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bb-w-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### Methoden:

- Inhaltliche Impulse
- Praktische Übungen
- Ausprobieren, ausprobieren, ...
- Erfahrungsaustausch



**Neu im Programm**

# S7 Konfliktgespräche führen

## Professionelle Gestaltung von problematischen Gesprächssituationen

**14./15. März 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referent:

**Martin Reichart**

Erzieher

Diplom-Psychologe

Trainer

Supervisor und Coach

### Inhalt und Ziele:

In der täglichen Arbeitspraxis spielt Kommunikation eine große Rolle. Insbesondere Konfliktsituationen sind große Herausforderungen, weil sofort ein innerer Dialog beginnt. Zwei gegensätzliche Seiten in uns melden sich: Die eine Seite, die „Spontane“, fordert auf zu Kampf, Flucht, Erstarrung oder Verteidigung. Die andere Seite, die „Rationale“, empfiehlt Vernunft und Gelassenheit.

In einer Schlüsselposition innerhalb einer Organisation ist man also in Konfliktsituationen oft mit seinen inneren „Ratgebern“ beschäftigt, aber zugleich aufgefordert, situationsangemessen und zieldienlich zu handeln. Es gilt, die eigenen Interessen wahrzunehmen und die oft gegensätzlichen Interessen der Gesprächspartner zu würdigen. Das operative Geschäft mit Kollegen, Mitarbeiter, Eltern, Kostenträgern etc. erfordert eine kooperative Konflikt- und Verhandlungsstrategie und das gemeinsame Suchen nach Lösungen.

Folgende Themen werden bearbeitet:

- Ebenen von Konflikten
- Konfliktsituationen aus der Arbeitspraxis der Teilnehmer
- Persönlichkeitsreflexion: Chancen und Risiken
- Innere Haltung und Nähe-, Distanzregulation
- Modell: Kooperative Konfliktlösung/Verhandlungsführung

### Teilnahmegebühr:

260 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### Methoden:

- Kurzvorträge
- Erfahrungsaustausch
- Praktische Übungen
- Kollegiale Beratung

**Frühere Teilnehmer bewerten dieses Seminar mit der Note 1,19!**

# S8 Vom Spiel mit dem Glück zur Sucht\*

## Spielsucht und neue Medien erfordern neue Konzepte

**16. März 2023**

09.00–17.00 Uhr



Referentin:

**Ute Floet**

Psychologin M. Sc.  
Suchttherapeutin (VDR)  
Prop e. V. Pfaffenhofen  
Fachstelle f. Glücksspielsucht



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

\* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln  
des Bayerischen Staatsministeriums für  
Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

### Inhalt und Ziele:

Seit regelmäßig in den Medien über Onlinesucht, Internetsucht und Computerspielsucht berichtet wird, wachsen Aufmerksamkeit und Sorge um die Heranwachsenden, wenn diese sich zeitintensiv mit Internetanwendungen beschäftigen. Andererseits ist bekannt, dass seit Jahren ein Anstieg der durchschnittlichen Internetnutzungszeiten in der Gesamtbevölkerung festzustellen ist. Neue Angebote und Nutzungsformen bringen oft auch neue Problemstellungen mit sich – der Zweck und die dahinter stehenden Bedürfnisse bleiben aber gleich.

Ein Teil des Internetangebotes umfasst auch Glücksspiele. Trotz eines Verbotes des Veranstaltens und Vermitteln von öffentlichen Glücksspielen im Internet gibt es Ausnahmen und Duldungen. Die Entwicklung hinsichtlich Online-Glücksspielangeboten zeigt einen deutlichen Zuwachs sowohl bei den Anbietern als auch bei den verschiedenen Angeboten.

Im Seminar erwarten Sie folgende Inhalte:

- Exzessive Mediennutzung
  - o Aktuelle Medientrends
  - o Faszination/Risiken und Entwicklungsaufgaben
- Definition Glücksspiel
- Spielertypen und -verhalten
- Suchtentwicklung
- Exzessives versus pathologisches Verhalten
- Prävention und Beratung
- Hilfenetzwerk in Bayern

### Teilnahmegebühr:

120 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bb-w-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bb-w-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch die Referentin
- Erfahrungsaustausch
- Diskussion
- Transfer



# S9 „Er-löst“

## Vorösterliche Wanderung

**22. März 2023**

9.00–16.00 Uhr



Referent:

**Thomas Beringer**

Diakon im religiösen Dienst  
im B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg

### Inhalt und Ziele:

Erlösung – ist das nur die Hoffnung auf ein besseres Leben nach dem Tod?

Nein, Erlösung ist noch viel mehr. Wer sich Gott anvertraut, wird erlöst von der Sorge um sich selbst – und zwar im Hier und Jetzt.

Wenn ich erlöst bin aus der Angst um mein eigenes Leben, kann ich mich für meine Mitmenschen öffnen.

„Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst.“  
(Jes 43,1)

Gemeinsam begeben wir uns auf den Weg vom B.B.W. St. Franziskus Abensberg zur Erlöserkapelle von Angerer dem Älteren in Biburg.

Mit diesem und weiteren Bibeltexten wollen wir auf dieser Wanderung erspüren, was es bedeutet, „er-löst“ zu sein.

### Zielgruppe:

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der  
KJF Regensburg e. V.**

### Teilnahmegebühr:

25 € (inkl. Verpflegung)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem  
Formular oder online unter  
[www.bbww-abensberg.de/  
abensberger-reha-akademie](http://www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)



# S10 Umgang mit Menschen in suizidalen Krisen\*

**27. März 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

**Dr. Ulrike Wegner**

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie  
Mitarbeiterin in der Beratungsstelle Die Arche, Suizidprävention und Hilfe in Lebenskrisen e. V., München



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

\* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

## Inhalt und Ziele:

Krisen und Suizidalität gehören zum Leben und begegnen uns in der psychiatrischen und psychosozialen Arbeit immer wieder. Menschen in suizidalen Krisen alarmieren uns und fordern uns heraus. Da ist es für Profis gut, sich auf diese Situationen vorzubereiten. Wie und was darf ich fragen? Wie schätze ich die aktuelle Situation ein? Wie kann ich für die Betroffenen ein hilfreiches Gegenüber sein? Auch die Frage der professionellen Verantwortung erfasst uns in der Begegnung mit suizidalen Klienten ganz direkt.

Suizidalität ist ein Beziehungsgeschehen und beinhaltet oft wichtige Botschaften, die gehört und verstanden werden wollen. Suizidale Menschen bringen uns aber auch in Kontakt mit eigenen existenziellen Fragen: Was gibt dem Leben eigentlich Sinn, wenn die Lebenssituation doch ganz ausweglos erscheint? Gibt es nicht nachvollziehbare Gründe dafür, dem Leben entfliehen zu wollen?

Ziel dieses sehr praxisorientierten und interaktiven Seminars ist es, die eigene professionelle Kompetenz im Umgang mit suizidalen Menschen in verschiedenen Arbeitsfeldern zu erweitern.

Im Seminar erwarten Sie unter anderem folgende Inhalte:

- Grundsätzliches Wissen zu Krisen und Suizidalität
- Grundzüge der Krisenintervention
- Erfragen suizidaler Tendenzen im Rollenspiel
- Kriterien für die Einschätzung der Suizidalität anhand von Fallbeispielen
- Möglichkeiten des hilfreichen Umgangs mit suizidalen Menschen anhand von Situationsbesprechungen

## Teilnahmegebühr:

270 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

## Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

## Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch die Referentin
- Fallbeispiele
- Rollenspiel
- Übungen

Neu im Programm

# S11 Gesund bleiben im Stress

## Entspannung – Ruhe und Gelassenheit

### Modul 1: 19. April 2023

9.00–17.00 Uhr

### Modul 2: 20. April 2023

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

### Susanne Ruhland

Diplom-Psychologin  
Personenzentrierte Beraterin in  
Ausbildung  
Fachdienst im Pater-Rupert-  
Mayer-Zentrum

#### Inhalt und Ziele:

Viele Menschen fühlen sich in der heutigen Arbeitswelt überfordert, speziell im Zuge immer längerer Lebensarbeitszeit, schnellerer Kommunikationsmittel und gesamtgesellschaftlichen Veränderungen. Reichen meine persönlichen Ressourcen, um diese Herausforderungen zu meistern? Schlafstörungen, Reizdarmsyndrom, chronische Schmerzen und andere Beschwerden bis hin zu Depression oder Angststörungen können Folgeerkrankungen von Stress sein. Immer mehr Menschen versuchen diesen Störungsbildern sowohl mit Beruhigungs- als auch mit Aufputzmitteln entgegenzuwirken. Im zweitägigen Kompaktseminar „Gesund bleiben im Stress“ werden Sie Methoden und Strategien kennenlernen, mit denen Sie in Zukunft Stresssituationen gelassener und sicherer begegnen können. Ziel des Kurses ist, persönliche Stressoren frühzeitig zu erkennen und ihnen mit geeigneten kommunikativen und achtsamkeitsbasierten Techniken entgegenzuwirken. Es besteht die Möglichkeit, **jeweils nur ein Modul zu besuchen.**

#### Methoden:

- Präsentation
- Praktische Übungen
- Selbstreflexion

#### Teilnahmegebühr:

120€ pro Modul (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

#### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

#### Modul 1

- **Kennenlernen eines Stressmodells**
- **Stressanalyse**
- **Stressbewältigung inkl. Zeitmanagement**

#### Modul 2

- **Achtsamkeit**
- **In Balance (Regulierungsmöglichkeiten des Stresslevels)**
- **Burnout-Prävention**
- **Erstellen eines eigenen Handlungsplans**

Gesund bleiben im Job



Logik bringt dich von A nach B.  
Deine Phantasie bringt dich überall  
hin.

Albert Einstein

# S12 Depressionen im Jugendalter – \*

## noch Pubertät oder doch schon Depression?

**3. Mai 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

**Johanna Bauer**

Fachärztin für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie und  
-psychotherapie  
Oberärztin Schön Klinik  
Roseneck



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

\* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln  
des Bayerischen Staatsministeriums für  
Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

### Inhalt und Ziele:

Das Seminar mit Workshopcharakter bietet neben dem unverzichtbaren kinder- und jugendpsychiatrischen und -psychotherapeutischen Grundlagenwissen einen Überblick über das regionale stationäre Versorgungssystem. Es veranschaulicht trockene Theorie mithilfe von Beispielen aus dem Arbeitsalltag und gibt die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Fälle einzubringen.

Auch werden wir gemeinsam persönliche Berührungspunkte mit dem Thema reflektieren. Durch die Schnittstellenpflege zwischen beruflicher Rehabilitation und stationärer Psychiatrie/Psychotherapie können wir gemeinsam unseren Beitrag leisten, die Versorgungssituation psychisch kranker Jugendlicher und junger Erwachsener zu verbessern.

### Teilnahmegebühr:

130 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem  
Formular oder online unter  
[www.bbw-abensberg.de/  
abensberger-reha-akademie](http://www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### Methoden:

- Grundlagenvortrag
- Fallvignetten und praktische Beispiele aus dem Arbeitsalltag
- Möglichkeit zur Besprechung eigener Fälle
- Selbsterfahrungselemente
- Diskussion und Austausch

**Frühere Teilnehmer bewerten dieses Seminar  
mit der Note 1,52!**

# S13 Tiere als Therapeuten?

## Wie Tiere helfen können zu helfen – Tiergestützte Intervention (TGI)

**4. Mai 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

**Katrin Baumann**

Gruppenleitung

Tiergestützte Intensiv-  
pädagogische Wohngruppe  
(TPWG)

B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg

### Inhalt und Ziele:

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“

(Hildegard von Bingen)

Die positiven Eigenschaften der Tiere können in der Pädagogik und Therapie wirkungsvolle Effekte erzielen:

- Tiere leben im Hier und Jetzt
- Tiere (be)werten nicht
- Tiere sind authentisch
- Tiere spiegeln ihr Gegenüber
- Tiere geben direkte Rückmeldung
- Tiere können motivieren
- Tiere können beruhigen
- Tiere sind nicht nachtragend
- Tiere schenken Freude

In den letzten Jahren hat das Thema der Tiergestützten Intervention immer mehr an Aufmerksamkeit gewonnen. Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Fragestellungen: Was genau ist Tiergestützte Intervention und wo kann diese sinnvoll eingesetzt werden? Wann helfen Tiere, und geht es den Tieren dabei auch gut? Wo können welche Tiere wie eingesetzt werden? Wann ist TGI also sinnvoll?

Inhalte des Seminars:

- Begriffsdefinition und -unterscheidung
- Empirische Belege zur Wirkungsweise
- Ziele der TGI
- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen
- Besuch der Tiergestützten Intensivpädagogischen Wohngruppe (BBW Abensberg)

### Teilnahmegebühr:

120 € (inkl. Tagungsverpflegung und-unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch die Referentin
- Beispiele aus der Praxis
- Erfahrungsaustausch und Networking
- **Exkursion**



# S14 Mobbing\*

## Das System der Schikane erkennen und gekonnt intervenieren

9./10. Mai 2023

9.00–17.00 Uhr



Referent:

### Alexander Bundschuh

M.A. Erziehungswissenschaften  
Trainer für Konflikt-KULTUR  
Mediator und Leiter für  
Tatausgleich



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

\* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln  
des Bayerischen Staatsministeriums für  
Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

### Inhalt und Ziele:

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die verstehen möchten, wie Mobbing entsteht, wie es sich von anderen alltäglichen Konflikten zwischen Kindern und Jugendlichen unterscheidet, welche Fallstricke im Umgang mit Mobbing bestehen und wie Mobbing erfolgreich und dauerhaft überwunden werden kann.

Mobbingfolgen sind für die Betroffenen gravierend: Gewaltfantasien, Rückzug, Depression, Suizidgedanken und psychosomatische Reaktionen zeigen die große Belastung der „Opfer“.

Aufseiten der Pädagogen und der Erziehungsberechtigten herrscht oftmals Ratlosigkeit und Unsicherheit im Umgang mit den Betroffenen. Tatsächlich besteht die Gefahr, dass Schritte in die falsche Richtung die Situation des betroffenen Kindes oder Jugendlichen erheblich verschlimmern. Das Wissen um Fallen und die Fähigkeit zur Einleitung geeigneter Präventions- und Interventionschritte sind Voraussetzung für eine langfristige positive Entwicklung der Gruppengemeinschaft.

Im Seminar erwarten Sie folgende Inhalte:

- Was ist Mobbing? Definition und Ausmaß
- Wie entwickelt sich Mobbing?  
Entwicklungsphasen und Dynamik
- Fallstricke – gut gemeinte Hilfsangebote, die alles nur noch schlimmer machen
- Leitungsaufgaben für die systemische Mobbingprävention und-intervention

### Teilnahmegebühr:

270 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem  
Formular oder online unter  
[www.bbw-abensberg.de/  
abensberger-reha-akademie](http://www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

- „Ich hab‘ doch bloß Spaß gemacht!“ – Umgang mit Bagatellisierungen, Schutzbehauptungen und Rechtfertigungsstrategien
- Welche Rechtfertigungen gibt es? Welchen Sinn verfolgen Rechtfertigungen? Wie mit Rechtfertigungen umgehen?

Das Programm Konflikt-KULTUR ist ein umfassendes, praxiserprobtes und wissenschaftlich evaluiertes Fortbildungs- und Präventionsprogramm. Es wurde seit 1997 in Deutschland und in der Schweiz in 225 Einrichtungen nachhaltig implementiert.

# S15 Auf Augenhöhe

## Partizipation durch Kommunikation

**15. Mai 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

**Petra Jeske**

Systemische Therapeutin  
(DGSF)

M.A. Erwachsenenbildung  
Leitung Abensberger  
Reha-Akademie

### Inhalt und Ziele:

Die Partizipation unserer Teilnehmenden, Klienten und Betreuten ist für uns als Fachkraft ein wichtiges Anliegen, um Unterstützungs- und Förderprozesse angemessen zu gestalten. In der Praxis ist dies jedoch nicht so einfach umzusetzen. Die eigentlichen „Hauptpersonen“ sind evtl. in ihrer Kommunikation eingeschränkt oder sie vertreten andere Interessen und Ziele als die, die wir als Fachpersonen für sinnvoll erachten. Partizipation kann jedoch bereits „im Kleinen“ beginnen. Beteiligung bedeutet auch, dass man mit der betreuten Person „auf Augenhöhe“ kommuniziert, sich für ihre Sichtweisen interessiert. Dabei geht es oft nicht einmal um das Gesagte, sondern viel grundlegender um die Haltung, mit der ich die gemeinsame Kommunikation gestalte. Wie diese Kommunikationshaltung umgesetzt werden kann, wird im Seminar aus verschiedenen Perspektiven betrachtet.

Im Seminar erwarten Sie unter anderem folgende Inhalte:

- Respekt fängt bei Interesse an – Zuhören und Verstehen
- Wertschätzend, empathisch – dabei aber ehrlich. Wie geht das?
- Aspekte aus Haim Omers Konzept der neuen Autorität
- Entscheidungsspielräume gestalten
- Umgang mit „schwierigen“ Gesprächssituationen – respektvoll, aber klar!
- „Mein Gewinn“: Respekt im Miteinander durch Lernen am Modell

### Teilnahmegebühr:

60 € (inkl. Tagungsunterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### Methoden:

- Inhaltliche Impulse
- Reflexion
- Erfahrungsaustausch



Online-Seminar





# S16 Krisenintervention\*

**Modul 1:**  
**16. Mai 2023**  
9.00–17.00 Uhr

**Modul 2:**  
**05. Dezember 2023**  
9.00–17.00 Uhr



Referent:

**Volker Dittmar**  
Diplom-Psychologe  
Psychologischer Psycho-  
therapeut  
Supervisor und Coach



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

\* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln  
des Bayerischen Staatsministeriums für  
Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

## Inhalt und Ziele:

Krisen und Suizidalität gehören zum Leben und begegnen uns in der täglichen Arbeit mit unseren Ausbildungsteilnehmern immer wieder. Suizidalität kann nicht nur bei depressiven Menschen vorkommen, sondern auch in schwierigen Lebensumständen, die zu großem seelischem Leid führen, sowie bei bestimmten Persönlichkeitsmerkmalen und allen psychischen Erkrankungen. Suizidale Menschen und Menschen in großen Krisen brauchen verbindliche Strukturen und eventuell weiterführende Hilfen. Auch Menschen nach einer akuten Traumasituation brauchen spezielle Hilfsangebote.

Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen geht es in diesen 2 Tagen vor allem um die praktische Anleitung zur Abklärung von Suizidalität, den begleitenden Umgang mit suizidalen Menschen und die Unterstützung der Klienten in der Entwicklung von Lösungsstrategien. Auch Handlungsanleitungen für akute Traumasituationen sollen erarbeitet werden. Darüber hinaus ist auch die Auseinandersetzung mit unseren eigenen Gefühlen in Bezug auf Krisen und Suizidalität von großer Bedeutung.

Folgende Inhalte erwarten Sie im Seminar:

- Entwickeln eines Verständnisses für Krisensituationen
- Erkennen von Auslösern von Krisensituationen
- Abklären von Suizidalität und Begleitung suizidaler Klienten

## Teilnahmegebühr:

290 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

## Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

- Erarbeiten von Bewältigungsmöglichkeiten für Krisensituationen, um selbstverantwortliches Verhalten zu fördern
- Reaktionsmöglichkeiten in Akuttraumasituationen
- Eigene Reaktionsweisen auf Krisensituationen reflektieren
- Entlastungsmöglichkeiten für Helfer nach Krisensituationen und Reflektion der Rahmenbedingungen

## Methoden:

- Kurzvorträge
- Arbeit an Fallbeispielen
- Themenzentrierte Kleingruppenarbeit und Erfahrungsaustausch
- Rollenspiele

# S17 Auf den Spuren des Hl. Antonius

## Fahrt nach Padua

### 17.–22. Mai 2023

Abfahrt am 17.05.2023:

ca. 6.00 Uhr

Ankunft am 22.05.2023:

ca. 18.00 Uhr



Referent:

### Thomas Beringer

Diakon im religiösen Dienst  
im B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg

### Inhalt und Ziele:

Der Heilige Antonius ist Schutzpatron der Städte Padua, Lissabon, Fatima sowie der Bäcker, Schweinehirten, Bergleute, Reisenden und Sozialarbeiter. Er wird bei Unfruchtbarkeit, Fieber, Pest, Schiffbruch, Kriegsnöten, Viehkrankheiten und auch für das Wiederauffinden verlorener Gegenstände (wer hat ihn da wohl nicht schon bemüht?) angerufen.

Die Basilika des Heiligen Antonius in Padua ist eines der berühmtesten und meistbesuchten Heiligtümer Italiens. Sie gehört zu den internationalen Heiligtümern und ist UNESCO-Kulturerbe. Sie ist der erste große Kirchenbau mit Gewölbe in der Terraferma und wurde zwischen 1232 und etwa 1310 im romanisch-gotischen Stil errichtet, um das Grab des Heiligen Antonius von Padua († 1231 in Arcella, heute Stadtteil von Padua) aufzunehmen. Ein weiterer kultureller Höhepunkt ist die Cappella degli Scrovegni mit ihren Freskenzyklus von Giotto mit 38 Szenen aus dem Leben der Heiligen Joachim und Anna, ihrer Tochter Maria und dem Leben Jesu Christi.

Am Sonntag ist ein Abstecher in das nahegelegene Venedig geplant, um den Markusdom in seiner eigentlichen Bestimmung zu erleben, die Feier der Hl. Messe.

### Teilnahmegebühr:

340 € (inkl. Übernachtung und Frühstück)

Eigenbeteiligung für  
KJF-Mitarbeiter: 190 €

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem  
Formular oder online unter  
[www.bbw-abensberg.de/  
abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### Hinweise:

- **Die Beförderung erfolgt mit BBW-Kleinbussen. Hierfür werden noch Fahrer gesucht!**
- Unterkunft ist in Doppelzimmern in einem \*\*\*Hotel, Frühstück ist im Preis inbegriffen.



# S18 Das Fehlen von Grau\*

## Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung professionell begleiten

**27. Juni 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referent:

### **Klemens Hundelshausen**

Sozialarbeiter  
Systemischer Berater  
Weiterbildungen in:  
Stressprävention,  
Motivierende  
Gesprächsführung,  
Traumatherapie,  
Transaktionsanalyse



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

\* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln  
des Bayerischen Staatsministeriums für  
Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

### **Inhalt und Ziele:**

In den letzten Jahrzehnten wurde über Menschen mit Persönlichkeitsstörungen und deren Wirkungen auf ihr Umfeld heiß diskutiert. Das hat gute Gründe, da die professionelle Arbeit mit dieser Klientel uns täglich aufs Neue herausfordert. Dies betrifft insbesondere Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung. Sie stellen ihre soziale Umgebung vor besondere Herausforderungen – emotional und in unserem Selbstverständnis als Profi.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit Persönlichkeitsstörungen allgemein und gehen dann speziell auf Menschen ein, die die Symptome einer Borderline-Störung aufweisen. Der Schwerpunkt liegt darauf, wie ich an meinem Arbeitsplatz mit den betreffenden Menschen sicher und unterstützend arbeiten kann. Selbstfürsorge als Mitarbeiter und abgestimmtes Arbeiten im Team sind weitere Aspekte, die eine professionelle Arbeit erleichtern.

### **Teilnahmegebühr:**

130 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### **Anmeldung:**

Schriftlich mit beigefügtem  
Formular oder online unter  
[www.bbw-abensberg.de/  
abensberger-reha-akademie](http://www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### **Methoden:**

- Kurzvorträge
- Übungen in der Gruppe und einzeln
- Erfahrungsaustausch
- Transaktionsanalyse
- Lösungsorientierte Beratung
- Motivierende Gesprächsführung
- Selbstbeobachtung



# S19 Stärke statt Macht\*

## Das Konzept der „neuen Autorität“ von Haim Omer

**28./29. Juni 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

### **Theodora Koleva-Herrmann**

DaF, Psychologie, Pädagogik  
(Univ.)

Systemische Supervisorin,  
Therapeutin und Coach (DGFSF)  
Koordination Fachbereich  
„Neue Autorität und  
gewaltloser Widerstand“ am  
MISW



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

\* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln  
des Bayerischen Staatsministeriums für  
Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

### **Inhalt und Ziele:**

Das Seminar beschäftigt sich mit Haim Omers Konzepten des gewaltfreien Widerstands und der „neuen Autorität“ und ihren Anwendungsmöglichkeiten in Einrichtungen der Jugendhilfe und der Schule.

Haim Omer begann seine Arbeit mit der Frage, warum Kinder und Jugendliche aggressiv und gewalttätig werden. Fehlende elterliche Präsenz war seine wesentliche Erkenntnis. Über seine Versuche, elterliche Präsenz zu stärken, kam er zurück auf die Konzepte und Erfahrungen des gewaltfreien Widerstands, die er für die Arbeit mit Familien transformierte.

Ausführlich beschäftigte er sich mit dem Begriff der Autorität und entwickelte einige wichtige Ideen, die im Konzept der „Neuen Autorität“ zusammengefasst sind.

Im Seminar sollen die wesentlichen Bausteine der Konzepte theoretisch und praktisch vorgestellt und erfahrbar gemacht werden.

Und dann wird es – wieder theoretisch und praktisch – um die Frage gehen, wie dieses Konzept in Einrichtungen der Jugendhilfe und schulischen Kontexten angewandt und gelebt werden kann. Dabei wird auch deutlich werden, dass dieses Konzept sehr mit einer gewaltfreien und beziehungsstiftenden Haltung verbunden ist.

### **Teilnahmegebühr:**

280 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### **Anmeldung:**

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Schlüsselbegriffe des Konzeptes sind:

- Präsenz und wachsame Sorge
- Selbstkontrolle und Eskalationsvorbeugung
- Unterstützungsnetzwerk und Bündnisse
- Bündnisrhetorik
- Protest und gewaltfreier Widerstand
- Wertschätzung und Versöhnung
- Wiedergutmachung
- Transparenz

### **Methoden:**

- Präsentation des Konzeptes
- Praktische Demos
- Praktische Erfahrungen der Schlüsselinterventionen
- Arbeit mit praktischen Erfahrungen der Teilnehmer

**Frühere Teilnehmer bewerten dieses Seminar mit der Note 1,21!**

# S20 Bibel und Rucksack

## Unterwegs in den Kitzbüheler Alpen

### 2.–5. Juli 2023

Abfahrt am 2. Juli 2023:

ca. 8.00 Uhr

Ankunft am 5. Juli 2023:

ca. 17.00 Uhr

Referent:

#### Thomas Beringer

Diakon im religiösen Dienst  
im B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg

Referent:

#### Christian Mühl

Erlebnispädagoge  
Prälat-Michael-Thaller-Schule  
Abensberg

### Aussichten, die begeistern!

Unser Stützpunkt: Neue Bamberger Hütte

Die Berge der Ferienregion Hohe Salve sind einzigartig und haben ihren eigenen, ganz besonderen Charme. Was sie aber alle gemeinsam haben, ist die Aussicht, die begeistert. Ganze Orte und Siedlungen, Häuser und Straßen sind oben am Berg nur noch kleine Punkte in der Landschaft.

Das, was im Alltag so groß erscheint, ist am Gipfel nur noch ganz klein und nebensächlich. Ein Blick auf die umliegenden Berge lässt einen still werden.

Man staunt über die Macht, die auch von den sanften Grasbergen der Kitzbüheler Alpen ausgeht. Dort oben, wo man Zeit hat zum Sehen, Zeit zum Entdecken und Zeit zum Staunen, genau dort spürt man die Kraft der Berge und die Kraft ihres Schöpfers.

### Teilnahmegebühr:

300 € (inkl. Übernachtung und Verpflegungsgeld)

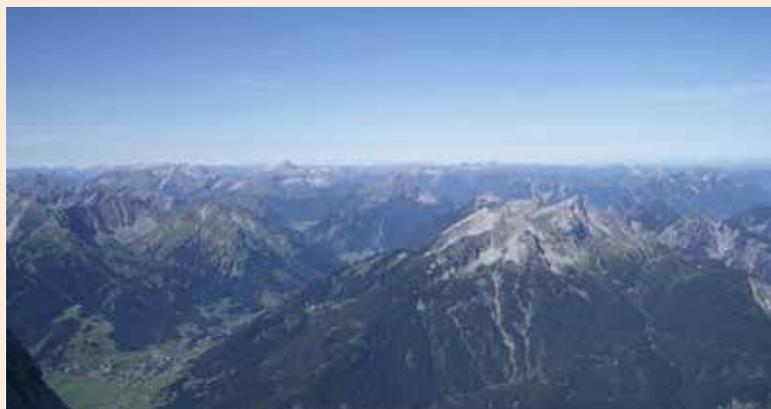
Eigenbeteiligung für  
KJF-Mitarbeiter:innen: 190 €

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem  
Formular oder online unter  
[www.bbww-abensberg.de/](http://www.bbww-abensberg.de/)  
abensberger-reha-akademie

### Hinweise:

- **Die Beförderung erfolgt mit BBW-Kleinbussen. Hierfür werden noch Fahrer gesucht!**
- Im Preis enthalten: Übernachtung im Mehrbettzimmer, Fahrtkosten und 120€ Verpflegungsgeld



# S21 Progressive Muskelentspannung

Ein Weg zu mehr Ruhe, Gelassenheit und Wohlbefinden

**13. Juli 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referent:

## Robert Gahr

Seminarleiter für  
Progressive  
Muskelentspannung (PMR)  
und autogenes Training  
(AT)  
Entspannungstrainer  
Gesundheits- und  
Krankenpfleger



Die Kurse des Referenten sind zertifiziert von der Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen zur Zertifizierung von Präventionskursen nach § 20 SGB V.

### Inhalt und Ziele:

Die progressive Muskelrelaxation (PMR) wurde vom amerikanischen Arzt Edmund Jacobson entwickelt. Er fand heraus, dass es bei Stress oder Angst zu einer reflexhaften Anspannung der Muskulatur kommt. Umgekehrt gilt aber auch, dass eine Lockerung der Muskulatur zu einem Ruhegefühl führt.

Dieses Prinzip macht sich das systematische Entspannungsverfahren PMR, dessen Wirksamkeit empirisch und wissenschaftlich belegt ist, zunutze. Durch die willentliche und bewusste An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen bei der PMR entsteht ein Zustand tiefer Entspannung und innerer Ruhe. Die anfängliche muskuläre Entspannungsreaktion geht mit zunehmender Übungsdauer auf die vegetative Ebene über. Es kommt unter anderem zu einer Normalisierung von Blutdruck und Herzfrequenz, einer Verlangsamung und Regelmäßigkeit der Atmung, generell zu einer Reduzierung von physischen und psychischen Spannungszuständen.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer:innen darüber hinaus viele nützliche Informationen zum Thema Stress und Stressbewältigung.

Nach diesem Kurs mit Theorie und vielen praktischen Übungen sind sie befähigt, die progressive Muskelentspannung im Alltag anzuwenden und die Themen Stress und Entspannung in ihrem Alltagsleben im Blick zu behalten, um für sich Wege zu mehr Gelassenheit und Wohlbefinden zu finden.

### Teilnahmegebühr:

240 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Imaginationen, Atemübungen und kurze meditative Einheiten tragen zusätzlich zu einer sehr entspannten Atmosphäre während des Kurses bei.

### Methoden:

- Vortrag/ Theorie
- Vermittlung von Handlungswissen
- Praktische Übungen (bequeme Kleidung ist von Vorteil!)
- Austausch und Reflexion

### Bitte zum Seminar mitbringen:

- **Isomatte**
- **Kleines Kopfkissen**
- **Achten Sie auf bequeme Kleidung!**

**Gesund bleiben im Job**

## S22 Wir wandern in ein neues Ausbildungsjahr

### Pastorales Angebot: Gemeinsame Wanderung nach Weltenburg

**18. September 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referent:

**Thomas Beringer**

Diakon im religiösen Dienst  
im B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg

#### Inhalt und Ziele:

Ein neues Ausbildungsjahr beginnt, für manche junge Menschen zum ersten Mal, für manche ist es der nächste wichtige Schritt auf dem Weg zum Berufsabschluss. Als Ausbilder, Erzieher, Mitarbeiter im Fachdienst sind Sie Wegbegleiter und Gesprächspartner.

Doch auch Sie machen sich zu Beginn eines jeden Ausbildungsjahres wieder auf den Weg: hin zu neuen Auszubildenden, neuen Situationen und Inhalten. Manche davon werden schwierig sein, manche aber auch bereichernd und erfreulich – oder gleich alles zusammen!

„Sich auf den Weg machen....“ – das klingt manchmal leichter gesagt als getan. Notwendig ist meist ein erster Schritt. In dieser Veranstaltung möchten wir gemeinsam die ersten Schritte dieses neuen Ausbildungsjahres gehen. Auf dem Weg zum Kloster Weltenburg reflektieren wir gemeinsam über Vergangenes und Künftiges, nehmen Impulse auf, stimmen uns ein auf das, was kommt, und genießen dabei Natur und das „Vorankommen“.

#### Teilnahmegebühr:

25 € (inkl. Verpflegung und Rücktransport)  
Eigenbeteiligung für KJF-Mitarbeiter:innen: 12,50 €

#### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)



# S23 Lernvideos gestalten

## Impulse für virtuelles Lernen in der beruflichen Rehabilitation

**19./20. September 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referent:

**Prof. Dr. Andreas Dengel**

Professur für Didaktik der Informatik  
Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

### Inhalt und Ziele:

Neue Medien und Technologien werden im Zeitalter von Ausbildung 4.0 und Industrie 4.0 immer wichtiger. Zunehmend beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten, wie wir Ausbildungsinhalte auch auf dem virtuellen Weg zur Verfügung stellen können. Dabei spielen Lernvideos eine große Rolle. Denn anstatt langwierig Abläufe schriftlich zu beschreiben, kann man einen Lernweg nutzen, der für die Ausbildung enorm wichtig ist: das Vorzeigen, das „Vormachen und Nachmachen“.

Für die Gestaltung von Lernvideos und Tutorials benötigt man in der heutigen Zeit kein Fernsehstudio mehr. Neue Technologien wie Tablets, Handys und Software zur Videogestaltung ermöglichen auch Laien, sich in dieser Variante des Vermittelns auszuprobieren.

Wichtig ist jedoch, dass Technik und Inhalt Hand in Hand gehen. Daher beschäftigen wir uns im Seminar mit folgenden Inhalten:

Welchen Zweck soll mein Video erfüllen?

- „Drehbuch“: Was soll in meinem Film passieren?
- Rechte: Darf ich alles und jeden zeigen?
- Einstellungen und ästhetische Überlegungen
- „One Shot“ oder geschnittenes Video
- In der Kürze liegt die Würze: Wie bringe ich meine Inhalte in angemessener Zeit auf den Punkt?
- Lernvideos mit Powerpoint gestalten

### Teilnahmegebühr:

240 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bb-w-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bb-w-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch den Referenten
- Präsentation
- Ausprobieren, ausprobieren, ...

**Neu im Programm**



Wir können den Wind nicht ändern,  
aber die Segel anders setzen.

Aristoteles

# S24 Konfrontative Pädagogik: schlicht-weg neue Wege gehen\*

**26./27. September 2023**

9.00–16.00 Uhr



Referentin:

## Verena Fiur

Anti-Aggressivitäts-Trainerin®,  
Coolnesstrainerin®  
Trainerin für Konfliktbearbeitung  
in Jugendhilfe und Schule  
schlicht-weg Regensburg



Referentin:

## Anne Breitenbach

Anti-Aggressivitäts-Trainerin®,  
Coolnesstrainerin®  
schlicht-weg Regensburg

### Inhalt und Ziele:

Das Konzept der Konfrontativen Pädagogik ist für Kinder und Jugendliche gedacht, bei denen pädagogisches Verständnis, Freundlichkeit und Nachsicht keine Verhaltensänderung bewirken, sondern dies eher belächelt wird.

Mit empathischem Verstehen ist dieser Klientel nicht zu helfen. Häufig stehen Pädagogen solchen Kindern und Jugendlichen hilflos und unsicher gegenüber. Grenzziehung, Konfliktbereitschaft und ein engagiertes Eingreifen sind meist die einzigen Möglichkeiten, sie von ihrem störenden und uneinsichtigen Verhalten abzubringen.

Die pädagogische Grundhaltung der Konfrontativen Pädagogik: „Verstehen, aber nicht einverstanden sein!“ impliziert, dass der schwierigsten Klientel zu jeder Zeit mit Akzeptanz und Wertschätzung begegnet, ihr norm- und grenzüberschreitendes Verhalten jedoch klar und konsequent abgelehnt wird. Das Seminar vermittelt Ihnen konfrontative Methoden zur Grenzziehung und gibt Impulse zur notwendigen Haltung im Umgang mit aggressiven und gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen. Der Ansatz basiert auf einem optimistischen, humanistischen und wertschätzenden Menschenbild. „Klare Linie mit Herz“, heißt die Devise!

### Seminarinhalte:

- Konfrontative Pädagogik als Erweiterung des Handlungsrepertoires in professioneller sozialer Arbeit und Pädagogik
- Grundannahmen zur Grenzziehung und Konfrontation im Umgang mit aggressiven Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

\* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

### Teilnahmegebühr:

270 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bb-w-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bb-w-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung im Umgang mit schwieriger und auffälliger Klientel
- Analyse krisen- und gewaltfördernder Aspekte in Institution und Schule und Transfer in den eigenen pädagogischen Alltag

### Methoden:

- Inhaltliche Impulse
- Visualisierungen und Impact-Techniken
- Interaktionspäd. Übungen
- Erfahrungsaustausch/Intervision
- Fallbesprechungen aus der Praxis



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

# S25 Biofeedback als Methode der Selbstoptimierung in Bezug auf die eigene körperliche und psychische Gesundheit

**10. Oktober 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referent:

**Dr. Andreas Krombholz**

Dipl.-Psychologe  
Fachkoordinator  
Psychologischer Dienst  
im Berufsbildungswerk  
Volmarstein  
neurofit Therapie- und  
Trainingsakademie

## Inhalt und Ziele:

Körperliche Prozesse (z. B. Herzrhythmus, Muskelaktivität, Hirnströme) laufen in der Regel im Organismus ohne unsere bewusste Kontrolle und Wahrnehmung ab. In einem engen Wechselspiel beeinflussen sich körperliche und psychische Prozesse gegenseitig.

Stress, Ängste, Belastungen und Schmerzen sind nur einige Beispiele für Lebensbedingungen, die körperliche Prozesse beeinflussen. Die körperlichen Folgen von Stress (z. B. Muskelverspannungen, Herzbeschwerden, Veränderungen in der Durchblutung) laufen in der Regel ab, ohne dass die Betroffenen diese körperlichen Veränderungen graduell bewusst wahrnehmen.

Beim Biofeedback werden Personen eigene Körpersignale durch Computereinsatz zurückgemeldet, sodass die Person lernen kann, diese Körperfunktionen zu beeinflussen. Somit sollen Beschwerden durch nicht-adäquat regulierte physiologische Prozesse vermieden bzw. vermindert werden.

Das Seminar stellt Ihnen das Biofeedback als Methode zur Selbstoptimierung im Hinblick auf die körperliche und psychische Gesundheit dar.

## Teilnahmegebühr:

140 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

## Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

## Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch den Referenten

Neu im Programm

## S 26 Geschlecht? Mensch!\*

trans\*, queer und divers – mehr Durchblick für ein respektvolles Miteinander

**11./12. Oktober 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

**Johanna Bauer**

Fachärztin für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie und  
-psychotherapie  
Oberärztin Schön Klinik  
Roseneck

### Inhalt und Ziele:

Trans, queer, divers – in der heutigen Gesellschaft ist die Vielfalt an Geschlechtsidentitäten deutlich gewachsen. Bezugspersonen sind jedoch zum Teil noch verunsichert im Umgang mit diesen Lebenswelten.

Die Fortbildung bietet zum einen das notwendige theoretische Grundlagenwissen über transidente und queere Lebenswelten mit dem Ziel, im Dschungel der Begrifflichkeiten zwischen Identität, Geschlecht und Begehren sicher unterscheiden zu können. Der Schwerpunkt wird hierbei auf der Transidentität liegen. Zum anderen bekommen Sie einen Einblick in die stationäre psychiatrisch/psychotherapeutische Arbeit mit Jugendlichen, die unter anderem auch unter einer Geschlechtsdysphorie leiden.

### Teilnahmegebühr:

260 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### Methoden:

- Grundlagenvortrag
- Fallvignetten
- Diskussion und Austausch



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

\* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Halte dir jeden Tag dreißig Minuten für  
deine Sorgen frei und mach in dieser  
Zeit ein Nickerchen.

Abraham Lincoln

# S27 Digitale Tools für kollaboratives Arbeiten

## Ideen für virtuelles Lernen in der beruflichen Rehabilitation

**24. Oktober 2023**

9.00–12.00 Uhr



Referentin:

**Petra Jeske**

Systemische Therapeutin  
(DGSF)

M.A. Erwachsenenbildung  
Leitung Abensberger  
Reha-Akademie

### Inhalt und Ziele:

Kollaboratives Arbeiten im Team oder in der Ausbildungsgruppe bringt viele Potenziale mit sich: Beim Ideenaustausch und gemeinsamen Überlegen können neue Perspektiven entstehen. Jeder trägt seine besondere Expertise zu einem Gesamtprojekt bei, sodass ein konstruktives Gesamtbild entsteht. Und nicht zuletzt macht das gemeinsame Arbeiten Spaß!

Verschiedene digitale Tools erleichtern uns die Zusammenarbeit. Im Seminar betrachten wir Anwendungen wie z. B. Padlet oder Trello, die ein synchrones und asynchrones Arbeiten an gemeinsamen Ideen erleichtern – von der losen Ideensammlung bis hin zur Arbeit an einem gemeinsamen Dokument. In diesem Seminar geht es dabei vor allem um eines: gemeinsam ausprobieren, ausprobieren, ausprobieren!

### Teilnahmegebühr:

60 €  
(inkl. Tagungsunterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem  
Formular oder online unter  
[www.bbw-abensberg.de/  
abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### Methoden:

- Inhaltliche Impulse
- Erfahrungsaustausch
- Ausprobieren, ausprobieren, ...



Online-  
Seminar

## S28 Sexualpädagogik – nicht peinlich, sondern wichtig!\*

Sexualpädagogisch arbeiten mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Intelligenzminderungen oder psychischen Beeinträchtigungen

**8./9. November 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

**Susanne Hasel**

Sexualpädagogin und  
-beraterin  
Heilerziehungspflegerin  
Fachkraft für Prävention und  
Intervention gegen sexuali-  
sierte Gewalt



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

\* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln  
des Bayerischen Staatsministeriums für  
Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

### Inhalt und Ziele:

„Ich will einen Freund oder eine Freundin, und ich will ein Kind.“ Ich höre in meiner Beratung diesen innigen Wunsch so oft. Sex und Freundschaft sind Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Intelligenzminderungen oder psychischen Beeinträchtigungen genauso wichtig wie allen jungen Menschen.

Ich vermittele im Seminar, wie Wissen über den Körper, Sexualität, Verhütung, die Verantwortung für ein Kind, sexuelle Orientierungen oder Privatsphäre in Einfacher Sprache an die Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene mit Lernschwierigkeiten oder psychischen Beeinträchtigungen vermittelt werden kann.

Neben den Methoden zur sexuellen Aufklärung spreche ich rechtliche Aspekte wie Jugendschutz- oder Strafgesetze an. Zusätzlich diskutieren wir im Seminar Fallbeispiele aus dem Berufsalltag und reflektieren pädagogisches Handeln.

Die Teilnehmenden gewinnen durch das Seminar mehr Wissen zum Thema Sexualität von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Intelligenzminderungen oder psychischen Beeinträchtigungen. Sie lernen Aufklärungs- und Beratungsmethoden für die Zielgruppe kennen.

Und sie können besser einschätzen, wann eine Grenze überschritten wird und was zu tun ist.

Folgende Inhalte erwarten Sie im Seminar:

- Sexualität und Sprache im Berufsfeld
- Kennenlernen von Aufklärungs- und Beratungsmethoden in Einfacher Sprache sowie visuelle und haptische Methoden

### Teilnahmegebühr:

240 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem  
Formular oder online unter  
[www.bbw-abensberg.de/](http://www.bbw-abensberg.de/)  
abensberger-reha-akademie

- der Umgang in Bezug auf Nähe und Distanz mit den jungen Menschen
- Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt und wie diese von Mitarbeitenden frühzeitig erkannt werden und wie gehandelt werden muss
- die Schutzgesetze zur Nutzung des Internets sowie zur sexuellen Selbstbestimmung von Minderjährigen und jungen Erwachsenen

### Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch die Referentin
- Gruppenarbeit
- Diskussion

# S29 Psychoedukation bei Borderline-Störungen

**13. November 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referent:

**Christian Schmirl**

Fachdienst Psychologie  
im B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg



Referent:

**Benjamin Liezeit**

Ausbilder Verkauf  
im B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg

## Inhalt und Ziele:

Neben theoretischen Inputs soll in dieser Fortbildungsveranstaltung der Schwerpunkt auf praktische Handlungsansätze und Beispiele gelegt werden. Es wird ein Repertoire für den Umgang mit Betroffenen erarbeitet und das Verständnis für deren Lebens- und Arbeitswirklichkeiten erweitert.

- Begriffserklärung und Definition Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS)
- Symptome und Auswirkungen
- Ursachen/Entstehungsmodelle
- Was ist Psychoedukation?
- Grundlagen des Skills-Trainings der DBT (Dialektisch-Behavioralen-Therapie)
- Praktische Handlungsansätze zum Umgang mit Betroffenen

## Teilnahmegebühr:

120 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

## Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bb-w-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bb-w-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

## Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch die Referenten
- Erfahrungsaustausch/Reflexion
- Praktische Beispiele



# S30 Das autogene Training nach J.H. Schultz

## Entspannung, Ruhe und Gelassenheit

### Modul 1:

**14. November 2023**

9.00–17.00 Uhr

### Modul 2 (Vertiefung):

**7. Dezember 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referent:

### Robert Gahr

Seminarleiter für Progressive Muskelentspannung (PMR) und autogenes Training (AT)  
Entspannungstrainer  
Gesundheits- und Krankenpfleger



Die Kurse des Referenten sind zertifiziert von der Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen zur Zertifizierung von Präventionskursen nach § 20 SGB V.

### Inhalt und Ziele:

Das autogene Training nach Prof. Johannes Heinrich Schultz ist ein systematisches, wissenschaftlich anerkanntes, auf Autosuggestion basierendes Entspannungsverfahren. Die Wirksamkeit zum Ausgleich und zur Vorbeugung von Stress ist empirisch hinreichend belegt. Im Kurs erlernen die Teilnehmer:innen die Grundstufe des autogenen Trainings, bestehend aus sechs Grund- und Organübungen. Die einzelnen Formeln werden hierzu theoretisch erlernt und praktisch eingeübt. Die Teilnehmer sind nach dem Kurs befähigt, diese Methode selbstständig im Alltag anzuwenden und von den positiven Effekten zu profitieren. Aus der Hypnose entstanden, bietet das autogene Training jedem Menschen die Möglichkeit der positiven Selbstentspannung. Diese führt über eine körperliche Entspannung und einen gelassenen Umgang mit Stress zum geistig-seelischen Ausgleich. Anwendungsgebiete: von Stressabbau bis zur Unterstützung bei Schmerzbehandlung, Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen und vielen somatischen Beschwerden. Viele praktische Einheiten, Imagination und Meditation tragen zu einer sehr entspannten Atmosphäre während des Seminars bei!

### Teilnahmegebühr:

240 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### Methoden:

- Vortrag/Wissensvermittlung
- Praktische Übungen
- Meditation und Fantasie-reise
- Reflexion

### Bitte zum Seminar mitbringen:

- Isomatte
- Kleines Kopfkissen
- Achten Sie auf bequeme Kleidung!

**Gesund bleiben im Job**

**Frühere Teilnehmer bewerten dieses Seminar mit der Note 1,14!**

# S31 Partizipation in der beruflichen Rehabilitation

Keine Methode, sondern eine Grundhaltung!

**20. November 2023**

9.00–12.00 Uhr



Referentin:

**Claudia Egersdörfer**

Abteilungsleitung

Förderdienste

im B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg

## Inhalt und Ziele:

Das Schlagwort „Partizipation“ wird in der beruflichen Rehabilitation intensiv diskutiert. Doch was steckt eigentlich dahinter? Geht es um eine Methode oder nicht eigentlich um eine Grundhaltung?

Wie sieht unser Menschenbild aus, wenn wir partizipativ mit den uns anvertrauten Teilnehmenden arbeiten möchten? Wo können wir ihnen eigene Entscheidungen zutrauen? Wo können wir sie aktiv in ihre individuelle Förderplanung einbeziehen?

Wie gehen wir damit um, wenn Teilnehmende Entscheidungen treffen, die aus unserer Sicht als Fachpersonal nicht zielführend sind? Und wie passt das mit unserem Wissen um die Beeinträchtigungen der jungen Menschen zusammen? Dieses Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen Perspektiven auf die partizipative Grundhaltung in der beruflichen Rehabilitation. Hierzu werden Meilensteine auf dem Weg zu Partizipation und Teilhabe betrachtet (Grundgesetz, SGB IX, UN-Behindertenrechtskonvention, BTHG). Aus diesen Quellen wird das moderne Verständnis von „Behinderung“ abgeleitet und thematisiert. Im Anschluss daran geht es um die praktische Perspektive: Wie gelangen wir von der Fürsorge zur Teilhabe?

## Teilnahmegebühr:

70 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

## Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bb-w-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bb-w-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

## Methoden:

- Vortrag/Wissensvermittlung
- Erfahrungsaustausch

Neu im Programm



Die Dinge haben nur den Wert, den  
man ihnen verleiht.

Molière

# S32 Die Welt der psychoaktiven Substanzen

Alles so schön bunt hier?

**22. November 2023**

9.00–17.00 Uhr



Referent:

**Dirk Grimm**

Sozialpädagoge B.A.  
Mitarbeiter im  
Drogennotdienst L43 / Prop  
e.V. München  
Freier Referent im Projekt  
„Legal-High-Inhaltsstoffe“ /  
Basis e.V. Frankfurt  
Freier Referent am  
Pädagogischen Institut  
München

## Inhalt und Ziele:

In diesem Seminar dreht sich alles um psychoaktive Substanzen.

Nach einem Überblick über die hauptsächlich konsumierten psychoaktiven Substanzen werden die jeweiligen Konsumformen und Wirkprofile vorgestellt. Zudem wird sowohl auf mögliche Konsummotive und Benefits als auch auf resultierende Gefahren eingegangen. Weiter werden mögliche Bezugswege aufgezeigt und ein Überblick über den aktuellen Drogenmarkt gegeben.

Welche Substanzen spielen aktuell eine Rolle und wie haben sich diese über die Jahre verändert?  
Welche „neuen“ psychoaktiven Substanzen haben sich auf dem Drogenmarkt etabliert und welche Substanztrends lassen sich feststellen?

Folgende Inhalte erwarten Sie im Seminar:

- Grundlagen zu psychoaktiven Substanzen
- Rechtliche Situation von (neuen) psychoaktiven Substanzen
- Mögliche Bezugswege psychoaktiver Substanzen
- Substanzen im Detail: Cannabinoide, stimulierende Substanzen, sedierende Substanzen, psychedelische Substanzen, neue psychoaktive Substanzen
- Nachweisbarkeit von (neuen) psychoaktiven Substanzen
- Weitere Informationsmöglichkeiten zu psychoaktiven Substanzen

## Teilnahmegebühr:

130 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

## Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bb-w-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bb-w-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

## Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch den Referenten
- Präsentation
- Fragen, Austausch, Diskussion

Neu im Programm

## S33 Wie tickt die Generation Z?

**28. November 2023**

13.30–17.00 Uhr



Referent:

**Georg Schels**

StR (Fös)

Lehramt Realschule und  
Förderschule (Schwerpunkt  
„Emotionale und soziale  
Entwicklung“)  
Maurer

### **Inhalt und Ziele:**

Die Generation Z ist in der Arbeitswelt angekommen, doch ist sie das wirklich? Unternehmer, Eltern sowie Lehrer klagen über die permanente Handynutzung und die mangelnde Arbeitseinstellung der jungen Erwachsenen. Es scheint, als würden sie die Jugend von heute nicht mehr verstehen.

Hier lohnt sich ein Wechsel des Blickwinkels. Dafür werden im Laufe des Vortrages die Sozialisation, die Werte und die Motivation der Generation Z im Vergleich zu den Ansätzen der Vorgängergenerationen genauer beleuchtet. Weiter wird auf die Diskrepanz zwischen den aktuellen Arbeitsmarktanforderungen und den Wünschen und Plänen von Berufs-Einsteigern aus der Generation Z eingegangen.

Anhand von praktischen Beispielen soll schließlich eine Brücke zwischen den verschiedenen Generationen geschlagen werden, um das gemeinsame Handeln weiterzuentwickeln.

### **Teilnahmegebühr:**

70 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

### **Anmeldung:**

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

### **Methoden:**

- Vortrag/Wissensvermittlung
- Erfahrungsaustausch
- Praxisbeispiele

**Neu im Programm**



Ein bisschen mehr Ernst täterätäte uns  
allen gut.

Anonymus



# Seminare auf Anfrage



# S34 ICF: Ein mögliches Instrument zur Bedarfsermittlung nach den Vorgaben des BTHG

## Datum/Uhrzeit

auf Anfrage



Referent:

### Thomas Winkler

Leiter des ICF-  
Kompetenzzentrum  
Abensberg  
Abteilungsleiter BvB im  
B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg



## Inhalt und Ziele:

Seit Umsetzung der Vorgaben des Bundesteilhabegesetzes nimmt das Klassifizierungsinstrument ICF eine zunehmend wichtigere Rolle in der individuellen Bedarfsfeststellung und der Förderplanung ein. Davon betroffen sind mittlerweile nahezu alle Einrichtungen und Kostenträger der Behindertenhilfe.

Im Rahmen des ICF-Seminars können verschiedene Inhalte erarbeitet werden:

- UN Behindertenrechtskonvention und BTHG – ein Paradigmenwechsel in der Behindertenhilfe
- Das bio-psycho-soziale Modell
- Klassifizierung und ethische Leitlinien
- ICF in der beruflichen Rehabilitation
- Bedarfsermittlung und Personenzentrierung
- ICF: Chancen und Begrenzungen
- Implementierung der ICF

## Kostensatz:

120 € / 60 Minuten

## Wir stehen Ihnen zur Verfügung:

Wenden Sie sich an  
[reha-akademie@bbw-abensberg.de](mailto:reha-akademie@bbw-abensberg.de)

## *Wählen Sie selbst Inhalte und Umfang!*

*Gestalten Sie gemeinsam mit uns ein individuell angepasstes ICF-Seminar für Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen.*

**Das passende Seminar für Ihre Behörde,  
Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen!**



Jeder Tag ist eine neue Chance,  
das zu tun, was du möchtest!

Friedrich Schiller

## S35 Autismus-Seminare

### Datum/Uhrzeit

auf Anfrage



Referentin:

### Gisela Waltl

Autismus-Referentin im  
B.B.W. St. Franziskus  
Abensberg



### Inhalt und Ziele:

Bei „Autismus“ handelt es sich um eine sehr komplexe neurologische Entwicklungsstörung, die sich durch das ganze Leben zieht. Die Ausprägungen und Symptome sind äußerst unterschiedlich und individuell. Ebenso vielfältig sind die Barrieren, mit denen Menschen mit autistischem Störungsbild konfrontiert sind. Zum besseren Verständnis von Verhaltensweisen Betroffener bedarf es des Wissens über Grundlagen der Autismus-Spektrum-Störungen. In diesem Zusammenhang gilt es auch, die Wahrnehmungsbesonderheiten von Menschen im Blick zu haben, die von Autismus betroffen sind, und das eigene fachliche Handeln daran auszurichten.

Im Rahmen Ihres Autismus-Seminars können verschiedene Inhalte erarbeitet werden:

- Erscheinungsformen, Symptome und Besonderheiten des Störungsbildes
- Wahrnehmungsbesonderheiten
- Autismus und Kommunikation
- Lebenspraktische Fähigkeiten von Menschen mit autistischem Störungsbild
- Möglichkeiten zur Förderung und Unterstützung

### Teilnahmegebühr:

120 € / 60 Minuten

### Wir stehen Ihnen zur Verfügung:

Wenden Sie sich an  
[reha-akademie@bbw-abensberg.de](mailto:reha-akademie@bbw-abensberg.de)

***Wählen Sie selbst Inhalte, Umfang und Format (online oder in Präsenz)!***

***Gestalten Sie gemeinsam mit uns ein individuell angepasstes Autismus-Seminar für Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen.***

# S36 Lernwelten für junge Menschen mit Autismus in der Berufsschule

## Datum/Uhrzeit

auf Anfrage



Referentin:

### Hannah Kaserer

Fachdienst Psychologie  
Fachdienst Autismus  
B.B.W. St. Franziskus Abensberg



## Inhalt und Ziele:

Junge Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung erhalten seit vielen Jahrzehnten Unterstützung in der Berufsschule des B.B.W. St. Franziskus Abensberg.

Die Besonderheiten von Schülerinnen und Schülern mit Autismus-Spektrum-Störung können im direkten Kontakt immer wieder zu schwierigen Situationen führen, die unter Umständen das Unterrichtsgeschehen belasten. Um Problemsituationen verstehen und lösen zu können, ist fundiertes Wissen zu der tiefgreifenden Entwicklungsstörung erforderlich (Wahrnehmungsbesonderheiten, Störung der sozialen Kommunikation, Schwierigkeiten bei der Informationsverarbeitung, Probleme in der sozialen Interaktion). Des Weiteren soll erarbeitet werden, wie sich diese Aspekte im Schulalltag auswirken.

Im Rahmen Ihres Autismus-Seminars können verschiedene Inhalte erarbeitet werden:

- schwierige Situationen im Unterrichtsalltag zu betrachten
- kurze theoretische Impulse
- Fallberatung
- praxisnahe Strategien für den Umgang mit autistischen Schülerinnen und Schülern

## Teilnahmegebühr:

120 € / 60 Minuten

## Wir stehen Ihnen zur Verfügung:

Wenden Sie sich an  
[reha-akademie@bbw-abensberg.de](mailto:reha-akademie@bbw-abensberg.de)

***Wählen Sie selbst Inhalte, Umfang und Format (online oder in Präsenz)!***

***Gestalten Sie gemeinsam mit uns ein individuell angepasstes Autismus-Seminar für Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen.***



# **Ansprechpartner und Organisatorisches**





Kein Genuss ist vorübergehend. Der Eindruck, den er hinterlässt, ist bleibend.

Johann Wolfgang von Goethe

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen

## **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt auf beigefügtem Anmeldeformular per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg. Eine Kopiervorlage hierzu befindet sich am Ende der Broschüre.

## **Kursgebühr**

Alle Gebühren verstehen sich inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Rechnung wird den Teilnehmenden nach dem Seminar zugesandt und ist innerhalb eines Zeitraumes von 14 Tagen zu begleichen.

## **Rücktritt**

Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Stornogebühr von 25 € erhoben, bei Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn wird die Hälfte der Kursgebühr einbehalten, danach muss die volle Kursgebühr entrichtet werden. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist in jedem Fall kostenfrei!

## **Absagen und Änderungen**

Die Akademie behält sich vor, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen sowie einen anderen Referenten ersatzweise einzusetzen, wenn dies aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl, einer Verhinderung des Referenten oder anderer, nicht unmittelbar von der Akademie zu vertretender Gründe, sachlich gerechtfertigt ist.

Ist der Ersatztermin für den Teilnehmer nicht passend, kann er seine Anmeldung kostenfrei stornieren.

## **Datenschutz**

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten (Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer bzw. weitere übermittelte Informationen) elektronisch gespeichert und für die Angebotsverwaltung, Angebotsplanung und Angebotswerbung eingesetzt werden. Der Veranstalter verpflichtet sich, diese Daten nicht an Dritte weiterzugeben. Ausgenommen davon ist die Weitergabe des Namens, der Anschrift oder der E-Mail-Adresse auf der jeweiligen Teilnehmerliste an Kursteilnehmer, Referenten und Tagungshäuser, auch per Mail.

Die Referenten verpflichten sich, über persönliche Informationen von Teilnehmenden, die sie innerhalb der Veranstaltung erfahren, Stillschweigen zu bewahren.

## **Erklärung gemäß § 36 Absatz 1 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)**

Der Träger der Einrichtung erklärt sich nicht bereit zur Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen im Sinne von § 36 Abs. 1 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG). Davon unberührt ist die Möglichkeit der Streitbeilegung durch eine Verbraucherschlichtungsstelle im Rahmen einer konkreten Streitigkeit bei Zustimmung beider Vertragsparteien (§ 37 VSBG).

# Veranstaltungsort & Ansprechpartnerinnen

## Ihre Ansprechpartnerinnen in der Reha-Akademie:



**Petra Jeske**  
Leitung



**Verena Obermeier**  
Sekretariat

## Kontakt

Telefon: 09443 709-378  
Telefax: 09443 709-379  
E-Mail: [reha-akademie@bbw-abensberg.de](mailto:reha-akademie@bbw-abensberg.de)

## Veranstaltungsort

Abensberger Reha-Akademie  
im B.B.W. St. Franziskus Abensberg  
Regensburger Straße 60  
93326 Abensberg

A93 zwischen München und Regensburg – Ausfahrt Abensberg – abbiegen auf St 2144 – im dritten Kreisverkehr in Abensberg rechts abbiegen auf die Regensburger Straße – nach zwei Kilometern finden Sie uns auf der rechten Seite



# Wünschen Sie eine Übernachtung im Gästehaus?

**Ihr Ansprechpartner für  
eine Übernachtung im  
Gästehaus:**



**Bernd Röhl**

Ausbildung Gastronomie



## **Gästehaus des B.B.W. St. Franziskus Abensberg**

Regensburger Straße 60

93326 Abensberg

Telefon: 09443 709-199

Telefax: 09443 709-233

bildungshaus@bbw-abensberg.de

[www.bbw-abensberg.de/gaestehaus](http://www.bbw-abensberg.de/gaestehaus)

Unser Gästehaus verfügt über  
moderne Standardzimmer  
mit Dusche/WC. Ein Fernseher und  
kostenloses WLAN stehen zur Verfügung.



# Online-Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Online-Anmeldung unter  
[www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)



# Anmeldeformular

**Bitte per Fax an:** 09443 709-379 **oder per E-Mail-Anhang an:** reha-akademie@bbw-abensberg.de

**oder per Post an:** Abensberger Reha-Akademie · B.B.W. St. Franziskus Abensberg · Träger: Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. · Regensburger Straße 60 · 93326 Abensberg

**Ich melde mich verbindlich an für:**

---

.....  
Veranstaltung

.....  
Termin

**Anschrift**  
**(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)**

**Alternative Rechnungsanschrift**  
**(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)**

.....  
Name, Vorname

.....  
Name, Vorname

.....  
Einrichtung/Firma

.....  
Einrichtung/Firma

.....  
Straße

.....  
Straße

.....  
PLZ, Ort

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon, Fax

**Wünschen Sie eine Übernachtung in unserem Gästehaus?**  
**Bitte wenden Sie sich für eine Zimmerreservierung direkt an:**

.....  
E-Mail

**bildungshaus@bbw-abensberg.de**  
**Tel.: 09443 709-199**

---

**Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie sind Bestandteil des Vertrages.**

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

.....  
Stempel der Einrichtung

**B.B.W...**

**St. Franziskus  
Abensberg**



Das B.B.W. St. Franziskus Abensberg ist einer der führenden Leistungserbringer in der beruflichen Rehabilitation in Deutschland. Mit seinen 450 Mitarbeiter:innen erbringt unser Berufsbildungswerk folgende Leistungen für junge Menschen mit Behinderung und Benachteiligungen: berufliche Diagnostik, Berufsvorbereitung, Ausbildung. Die schulische Bildung vermittelt die zugehörige Berufsschule. Differenzierte Wohnformen und spezialisierte Fachdienste fördern die Persönlichkeitsbildung der jungen Teilnehmer:innen und ermöglichen die Betreuung komplexer Störungsbilder auch im Rahmen der Erziehungshilfe. Träger der Einrichtung ist die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.



Träger:  
**Katholische  
Jugendfürsorge  
der Diözese  
Regensburg e.V.**  
[www.kjf-regensburg.de](http://www.kjf-regensburg.de)



# Anmeldeformular

**Bitte per Fax an:** 09443 709-379 **oder per E-Mail-Anhang an:** reha-akademie@bbw-abensberg.de

**oder per Post an:** Abensberger Reha-Akademie · B.B.W. St. Franziskus Abensberg · Träger: Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. · Regensburger Straße 60 · 93326 Abensberg

**Ich melde mich verbindlich an für:**

---

.....  
Veranstaltung

.....  
Termin

**Anschrift**  
**(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)**

**Alternative Rechnungsanschrift**  
**(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)**

.....  
Name, Vorname

.....  
Name, Vorname

.....  
Einrichtung/Firma

.....  
Einrichtung/Firma

.....  
Straße

.....  
Straße

.....  
PLZ, Ort

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon, Fax

**Wünschen Sie eine Übernachtung in unserem Gästehaus?**  
**Bitte wenden Sie sich für eine Zimmerreservierung direkt an:**

.....  
E-Mail

**bildungshaus@bbw-abensberg.de**  
**Tel.: 09443 709-199**

---

**Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie sind Bestandteil des Vertrages.**

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

.....  
Stempel der Einrichtung